

NEUFAHRNER

ECHO

Ihre Ortszeitung für Neufahrn und die Ortsteile
Mintraching | Massenhausen | Giggerhausen
Fürholzen | Hetzenhausen

Monatlich an alle Haushalte
18. Jahrgang | 3. Ausgabe | 31. März 2026

www.neufahrner-echo.de  

Ozan İyibaş gewinnt die Stichwahl und wird Bürgermeister

Christian Meidinger unterliegt mit 46,4 Prozent



Der neu gewählte 1. Bürgermeister, Ozan İyibaş mit Ehefrau Sevilay (re) und Silke Rößler (CSU Ortsvorsitzende).

Am 22. März wählten die Bürgerinnen und Bürger in der Stichwahl ihren neuen Bürgermeister, 47,6

Prozent der Wahlberechtigten gaben bei der Stichwahl persönlich im Wahllokal oder per Briefwahl ihre Stimme ab.

Am Wahlabend drängten sich die Menschen Kopf an Kopf im Foyer des Neufahrner Rathauses und alle Augen waren

auf den großen Monitor gerichtet. Beide Kandidaten – Christian Meidinger (Grüne) und Ozan İyibaş (CSU) – waren



Ein fairer Wahlkampf geht zu Ende: Christian Meidinger (Grüne) und Ozan İyibaş (CSU).

aufgeregt, beide versicherten aber auch, froh zu sein, dass die anstrengende Zeit des Wahlkampfs nun vorbei ist. Es dauerte eine ganze Weile, bis das erste Ergebnis (von 29) angezeigt wurde und was dann folgte, war spannender als ein Krimi. Erste Anzeige: Schwarz vor Grün. Das änderte sich jedoch sofort und der grüne Balken wuchs, mal langsamer, mal schneller, im selben Maß nahm der schwarze Balken an Höhe ab. Dann wurde der erste Briefwahlbezirk ausgezählt und um 19:15 Uhr ging ein Aufschrei durch die Menschenmenge, Gleichstand! Der Monitor zeigte zwei gleich hohe Balken, mit 2 Stimmen Vorsprung für Ozan İyibaş. Die Spannung war fast mit Händen greifbar, bis kurz nach 20 Uhr das Endergebnis vorlag: 53,6 Prozent der Wählerinnen und Wähler hatten sich für Ozan İyibaş als 1. Bürgermeister entschieden. Nach Gerhard Michels, der bis 1989 im Amt war, wird nach 37 Jahren nun wieder ein CSU-Bürgermeister ins Neufahrner Rathaus einziehen.

Als ein Wechselbad der Gefühle bezeichnete der glückliche Sieger seine Empfindungen, nachdem das Ergebnis feststand und Familie, Freunde, Bürgerinnen und Bürger zum Wahlsieg gratulierten. Er dankte vor allem seinem Team für den enormen Einsatz. Sein Dank ging aber auch an seinen Mitbewerber Christian Meidinger für den fairen Wahlkampf. Der ist verständlicherweise etwas enttäuscht, „ich hätte es gern gemacht,“ sagt

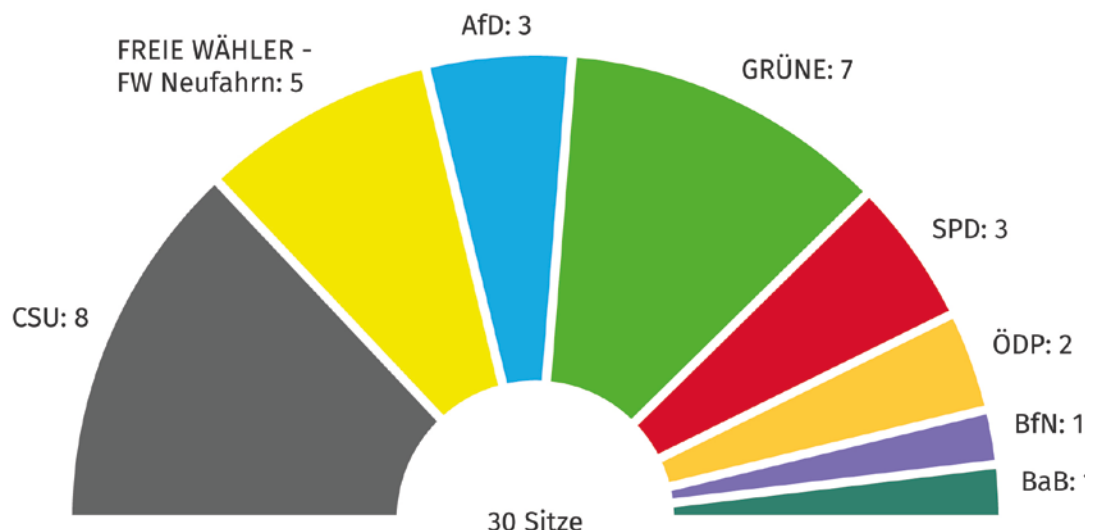
er, „ich hatte gehofft, aber gezweifelt.“ Dass er in sechs Jahren noch einmal antritt, hält er für unwahrscheinlich. Froh ist er allerdings, dass diese lange intensive Zeit nun vorüber ist. Trotzdem will er an diesem Abend mit seinem „Super-Team“ noch feiern. Beide Kandidaten betonten den fairen Umgang miteinander während des Wahlkampfs. Dies zeigte sich auch am Abend der Stichwahl: Noch ehe das Endergebnis fest-

stand, sich aber bereits abzeichnete, ging Christian Meidinger auf Ozan İyibaş zu und gratulierte ihm!

Glücklich und stolz sind nicht nur seine Eltern, sondern vor allem auch Sevilay İyibaş, die Ehefrau von Ozan İyibaş, denn sie weiß: „Politik ist seine Leidenschaft und er ist mit seinem ganzen Herzen dabei.“ ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Sitzverteilung, Gemeinderatswahl, Gemeinde Neufahrn b.Freising, Endergebnis, © Gemeinde Neufahrn



Neue Gesichter im Gemeinderat

Die neu gewählten Gemeinderätinnen
und Gemeinderäte stellen sich vor

Wenn im Mai die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats stattfindet, werden zwei Gemeinderätinnen und sieben Gemeinderäte feierlich vereidigt werden und zum ersten Mal ihren Platz in der großen Runde im Sitzungssaal einnehmen. Acht von ihnen – Marc Bosch, Wolfram Braun, Harald Buberl, Ralf Heim, Lena Hepting, Sebastian Radlmeier, Eva Rhode und Sebastian Wimmer – wurden am 8. März in ihr Amt gewählt, der neunte – Roman Petersen – rückte am 22. März für Ozan İyibaş nach, der zum 1. Bürgermeister gewählt wurde.



Marc Bosch (BaB)

Marc Bosch (44), Unternehmer und Vater, ist nach über 12 Jahren als Zuschauer, neu im Gemeinderat und bringt seine Erfahrung aus Beruf und Ehrenamt ein.

Sein Schwerpunkt liegt auf Familien und Wirtschafts-Entwicklung. Er hilft beim Organisationskomitee für den Weltkindertag im September, arbeitet aktiv in den Elternbeiräten des Gymnasiums und der Grundschule und koordiniert die Neufahrner Schulweghelfer. Dadurch kennt er viele Themen aus dem Alltag direkt.

Wichtig sind ihm der proaktive Ausbau der Betreuungsplätze. Dazu gehören für ihn die dritte Grundschule sowie neuartige Werbe-Strategien für mehr Personal in Krippen und Kindergärten.

Seit 2019 hat Bosch gemeinsam mit allen Neufahrnerinnen und Neufahrnern einen Maßnahmen-Atlas erstellt. Die Vorschläge daraus will er Schritt für Schritt in die Arbeit im Gemeinderat einbringen.

Außerdem setzt er sich dafür ein, Neufahrn wirtschaftlich offen und zukunftsfähig aufzustellen. Unternehmen sollen klare & schnelle Rückmeldung bekommen.



Wolfram Braun (FW)

Mein Name ist Wolfram Braun und ich lebe seit vielen Jahren mit meiner Familie sehr gerne in Neufahrn. Unsere Gemeinde ist für mich längst mehr als nur ein Wohnort – sie ist zu einer echten Heimat geworden. Ich schätze das aktive Vereinsleben, die vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger und das gute Miteinander, das Neufahrn auszeichnet.

Beruflich habe ich viele Jahre in internationalen Unternehmen gearbeitet und dort Verantwortung für Strategie, Organisation

Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



ASMO KÜCHEN

Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landsht-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freitham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfandorf bei Rosenheim - www.asmo.de



Spitzweg-Apotheke

Apotheker Michael Lindt



Einfach vorfahren und sich bequem im Auto bedienen lassen!

**Echinger Str. 13 · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/44 29 · Telefax 08165/44 00**



Die neuen Modelle sind da!



**SCHREIBWAREN
GLÜCK
LOTTO-TOTO**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 9:00 - 13:00 Uhr

Bahnhofstr. 31 * 85375 Neufahrn
Tel.: 08165 / 3218 * Fax: ~ / 64387

E-Mail: glueck.lotto@online.de
www.schreibwaren-glueck.de

und große Teams übernommen. Diese Erfahrungen möchte ich nun in die Arbeit im Gemeinderat einbringen.

Meine Ziele für Neufahrn sind eine moderne und bürger-nahe Verwaltung, solide Gemeindefinanzen und eine starke wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde. Mir ist wichtig, dass wir verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umgehen und gleichzeitig gute Rahmenbedingungen für Unternehmen, Arbeitsplätze und neue Ideen schaffen.

Ich freue mich darauf, im Gemeinderat konstruktiv mitzuarbeiten. Neufahrn liegt mir persönlich sehr am Herzen.



Harald Buberl (AfD)

Harald Buberl, 62 Jahre, seit 1998 in Neufahrn lebend, ist neues Mitglied im Gemeinderat. Der gelernte Kfz-Mechaniker und Kfz-Lackierer arbeitet seit 1984 bei einem Münchner Automobilhersteller – zuletzt als Programmierer für Lackierroboter. Ab September 2026 tritt er in die Altersteilzeit ein, um sich verstärkt der Kommunalpolitik zu widmen.

Buberl ist verheiratet, Vater zweier erwachsener Kinder und stolzer Opa. 2020 trat er der AfD bei – aus Sorge um die europäische Automobilindustrie.

Zu seinen Zielen zählen bezahlbarer Wohnraum durch Gemeindewohnungen, eine Poliklinik mit Notaufnahme, eine eigene Musikschule, die Verschönerung des Marktplatzes, eine Entschärfung der Bahnhofstraße sowie weniger bürokratische Vorgaben in Bebauungsplänen.

Er macht sich Sorgen wegen der unsoliden, finanziellen Situation der Gemeinde und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat zum Wohle Neufahrns.



Ralf Heim (Grüne)

Mein Name ist Ralf Heim, Physiker, verheiratet, 2 Kinder, 68 Jahre alt.

Ich sehe die jetzige Generation in der Verantwortung, den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen. Auch heute brauchen wir bereits eine intakte Umwelt. In der Kommunalpolitik besteht die Möglichkeit, mich direkt vor Ort für Nachhaltigkeit einzusetzen. Als Naturwissenschaftler bin ich für die Anerkennung faktenbasierter, wissenschaftlicher Erkenntnisse, auch beim Klimawandel. Dieser lässt sich nicht durch „alternative Fakten“ oder einfaches Ignorieren wegdiskutieren, noch aufhalten. Neufahrn muss den Weg zur CO₂ neutralen Gemeinde weiterverfolgen und klimaresilient werden. Die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern ist fatal, wie die aktuelle Energiekrise deutlich zeigt.

Dafür werde ich mich u. a. als Gemeinderat einsetzen und Ideen einbringen. In Neufahrn gibt es mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes und geplanten Bürgersolarpark gute Ansätze, die weiterverfolgt werden müssen.



Lena Hepting (SPD)

Ich bin 28 Jahre alt und seit den Neuwahlen Mitglied der SPD-Fraktion im Gemeinderat. Die Wahl zur Gemeinderätin kam für mich überraschend, da ich ursprünglich auf Platz 4 der Liste stand. Daher möchte ich mich herzlich bei den Neufahrner BürgerInnen bedanken, die mich mit 1431 Stimmen nach oben gewählt haben.

Dieses Ergebnis verstehe ich als großen Vertrauensvorschuss. Gleichzeitig zeigt es, dass sich viele Neufahrner junge Menschen wünschen, die sich aktiv in das Gemeindeleben einbringen. Mich für ein attraktives Veranstaltungsangebot einzusetzen, das junge Menschen anspricht, ist mir daher ein Anliegen. Darüber hinaus möchte ich die Stimme für Jugendliche und junge Erwachsene sein (insbesondere für Frauen), damit ihre Perspektiven in gemeindepolitischen Planungen berücksichtigt werden. Da ich ehrenamtlich im Kleintierhaus Freising tätig bin, liegt mir auch der Tierschutz am Herzen.

Bereits mit 20 Jahren habe ich eigenverantwortlich den redaktionellen Teil der Gemeindezeitung „Der Monat“ übernommen und mich nach fünf Jahren für einen beruflichen Wechsel entschieden. Seitdem studiere ich erneuerbare Energien und kann auch diesen Blickwinkel in die Gemeindegarbeit einbringen.



Roman Petersen (CSU)

Roman Petersen, 36 Jahre alt, verheiratet, wohnhaft in Neufahrn. Ich freue mich, in den kommenden sechs Jahren innerhalb der CSU-Fraktion Verantwortung im Gemeinderat zu übernehmen und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Seit mehr als 20 Jahren engagiere ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Neufahrn als aktiver Feuerwehrmann und bekleide neben meiner Funktion als Gruppenführer seit fünf Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins.

Beruflich bin ich als Vertriebsingenieur bei einem international agierenden Unternehmen tätig.

Im Gemeinderat setze ich mich insbesondere für die Stärkung des Ehrenamts sowie eine vernünftige und zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde ein.



Sebastian Radlmeier (AfD)

Vielen Dank für all die Stimmen und für die erste Fraktion im Freisinger Landkreis. Es freut mich, mit meinen 23 Jahren an unserem Stadtbild mitgestalten zu dürfen. Politisch gepolt hat mich die Schule schon im Jugendalter, wie man uns täglich das utopisch-grünrote Weltbild aufzwingen wollte; in meinem Fall vergebens. Fraglich, ob sich die Lehrpläne inzwischen gebessert haben.

Nicht selten behalten die Leute ihre politischen Ansichten lieber für sich. So auch ich die längste Zeit; besser den Kopf in den Sand stecken, als sich unbeliebt machen. Doch eines Ta-

ges war das Maß voll, so dass ich mich 2024 entschieden habe, trotz meines Alters mitzumischen.

Und das selbstverständlich in der Alternative für Deutschland! Was seit spätestens 2015 auf dem Kopf steht, wollen wir gemeinsam wieder auf die Füße stellen – auf Bundesebene wie auch lokal.

Mit unserem Wahlergebnis können wir die noch vielerorts fehlenden Grundstrukturen unserer Partei weiter ausbauen. Hoffentlich gesellen sich uns einige patriotische Mitstreiter hinzu.



Eva Rhode (Grüne)

Mein Name ist Eva-Maria Rhode, ich bin 42 Jahre alt und lebe seit meinem fünften Lebensjahr in Neufahrn. Meine Motivation speist sich aus einer tiefen Verbundenheit zur Gemeinde und meiner Überzeugung für die Gemeinwohlökonomie.

„Gleichwertig, aber nicht gleich“ – für mich bedeutet das: Politik soll so gestaltet sein, dass sich möglichst viele Menschen gehört und ernst genommen fühlen.

Ich möchte mich für ein barrierearmes und inklusives Neufahrn einsetzen – für eine Gemeinde, die Vielfalt als Stärke versteht und in der Zusammenhalt aktiv gelebt wird. Neufahrn hat großes Potenzial: neue Ideen, engagierte Menschen und ein gutes Wir-Gefühl. Das möchte ich stärken und sichtbar machen.

Gute Kommunikation, ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sowie eine sinnvolle Digitalisierung sind für mich zentrale Zukunftsthemen.



Sebastian Wimmer (CSU)

Mein Name ist Sebastian Wimmer, ich bin 23 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt in Giggenhausen. Beruflich arbeite ich im Familienunternehmen CW Wohnkultur GmbH und studiere parallel als Werkstudent BWL im 6. Semester, aktuell schreibe ich meine Bachelorarbeit. Politisch engagiere ich mich als stellvertretender Ortsvorsitzender der CSU Neufahrn sowie als Ortsvorsitzender der Jungen Union Neufahrn-Eching.

Mein Interesse für Wirtschaft und Politik begleitet mich seit meiner Schulzeit. Besonders während der Bundestagswahl 2021 wurde mir klar: Wer etwas verändern will, muss selbst Verantwortung übernehmen. Statt nur zu kritisieren, habe ich mich entschieden, aktiv mitzugestalten.

Als Gemeinderat möchte ich mich vor allem für eine starke lokale Wirtschaft und echte Generationengerechtigkeit einsetzen. Ich weiß aus eigener Erfahrung, was Unternehmen brauchen, und will sie gezielt unterstützen. Gleichzeitig ist mir wichtig, dass sich alle Generationen in Neufahrn wohlfühlen – von jungen Menschen über Familien bis hin zu Senioren. Mein Anspruch ist es, Politik transparent, nahbar und im direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten.

Fordern Sie uns!

Münchnerstraße 27b
85375 Neufahrn

Tel: 08165 939 775

info@maler-hako.de

www.maler-hako.de

Malerbetrieb

HAKO

OTTO ZECH GMBH

Kanalbau
Untere Hauptstraße 7
85376 Massenhausen

- Abbruch
- Tiefbau
- Entwässerung

Telefon: 0 81 65 / 82 44
Handy: Michael 0157 / 38 81 60 57
Otto 0157 / 73 30 00 09
E-Mail: info@otto-zech.de

www.otto-zech.de

Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Minibagger ab 116 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

Bierprobe, heuer mal mit Bierdusche

Schlossbrauerei Au und die Festwirtsfamilie Widmann stellen das Volksfestbier vor

Eigentlich ist man gewohnt, dass Neufahrns 1. Bürgermeister Franz Heilmeier nicht mehr als drei Schläge braucht, um ein Fass anzuzapfen. Deshalb war es umso ungewöhnlicher, als es bei der diesjährigen Bierprobe gar nicht mehr möglich war, die vielen Schläge zu zählen. Das Bier allerdings sprudelte lustig aus dem Fass und überraschte die, die zu nah dran standen, mit einer feuchtfrohlichen Dusche – zur Erheiterung derer, die trocken blieben. Der Rathaus-Chef konnte allerdings nichts dafür und nachdem ein kleines technisches Problem gelöst war, schlug er den Wechsel mit einem einzigen kräftigen Schlag erfolgreich ins Fass.

Die Festwirtsfamilie Widmann hatte am 11. März zur 24. Bierprobe in den Gasthof Maisberger eingeladen, um

das diesjährige Volksfestbier vorzustellen, das wieder von der Schlossbrauerei Au geliefert wird. Mit 11,7 Prozent Stammwürze, 22 Bittereinheiten und 5,2 Prozent Alkohol wird es ein süffiges helles Bier sein. „Des laaft guad oba“ ist die Meinung von Adrian Santen (2. Braumeister), der gemeinsam mit dem neuen Verkaufsleiter Andreas Prusse das 30-Liter-Fass bereitgestellt hatte.

Eingeladen waren die Mitglieder des Gemeinderats sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Bürgermeister Heilmeier wünschte allen Gästen, an diesem Abend etwas Abstand von der Hektik des Arbeitsalltags zu bekommen, wenngleich dieses Zusammenkommen nach Meinung des Bürgermeisters „noch etwas gewürzt wird durch die Nachwehen der



Bierprobe, heuer mit feuchter Überraschung

Wahl“ und er dankte allen, die diesen Abend organisiert und vorbereitet hatten.

Das Neufahrner Volksfest findet heuer vom 15. bis 19. April statt. Begonnen wird, wie

in jedem Jahr, mit dem Anstich auf dem Rathausplatz und einem Standkonzert mit drei Blaskapellen, danach Festzug zum Volksfestplatz und offizielle Eröffnung mit der Blaskapelle Süß. Am Donnerstag ist Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen, und am Abend wird beim „Tag der Jugend“ die Showband „zruck zu dir“ das Festzelt rocken. Beim Seniorennachmittag (Freitag) spielt die Echinger Blaskapelle. Freitagabend ist der „Tag der Vereine und Betriebe“ mit Countrymusik von „K zwoa“.

Am Samstagnachmittag tragen die Schafkopfspieler ihre Meisterschaft 2026 aus. Gleichzeitig ist auch Familientag mit ermäßigten Preisen. Samstagabend ist Party pur und da wird dann die Showband „Manyana“ den Gästen einheizen.

Der traditionelle Frühschoppen am Sonntag wird von der „Schotterbloßn“ musikalisch begleitet, den Volksfestausklang gestalten die „Kohlstatt Musikanten.“ ■

Die erste Maß für die Gemeindevertreter und den Festwirt: (v.li) Josef Eschlwech (2. Bgm.), Festwirt Andreas Widmann, Michaela Scheibein (Gemeinde) und Bürgermeister Franz Heilmeier.



Für Sie berichtete Maria Schultz.

REDDY® KÜCHEN Neufahrn

Mit uns starten Sie in den Frühling

KNALLER-ANGEBOTE

44%

PREISGARANTIE BIS 31.12.2027

GRANIT- SPÜLE geschenkt
LED- BELEUCHTUNG gratis

+ 0% FINANZIERUNG
BIS 36 MONATE*

5 JAHRE VOLLGARANTIE*

+ GRATIS PROFI-AUFMAß

Küche planen und doppelt sparen



**GESCHIRRSPÜLER
GESCHENKT**



Ausstellungs-
küchen
bis zu **70%**
reduziert
**SOFORT
ERHÄLTlich!**

* gültig bei neu geplanten Küchen ab 9.999,- €



REDDY® KÜCHEN Neufahrn
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn
08165 / 90 55 7-0 · neufahrn@reddy.de
www.neufahrn.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**



v.l.n.r.: Alexander Meßner (Geschäftsleitung Gemeinde Neufahrn), Thomas Hoffleisch (Standortförderung Neufahrn), Melisa Kök (Personalverwaltung Gemeinde Neufahrn), Elisabeth Graßl (Auszubildende Gemeinde Neufahrn), Wolfgang Huber (Bauhofleiter Neufahrn).

Erfolgreiches Konzept: 29 Betriebe und Unternehmen werben um Nachwuchs 15 Schulklassen besuchen Ausbildungsmesse

„Was willst du werden?“ Die Frage wirft bei vielen Jugendlichen weitere Fragen auf. Die Kindergartenjahre mit konkreten Berufswünschen wie Polizist, Humanmedizinerin, Veterinärin oder Lehrer sind lang vorbei. Jetzt ein paar Jahre später stellt sich für viele Schüler ab der achten Klasse und deren Eltern die Berufswelt mit all ihren Möglichkeiten und Chancen als unüberschaubares und sehr komplexes Feld dar. Wie sinnvoll kann es sein mit der Schule weiterzumachen oder doch besser eine Ausbildung und wenn ja, welche? Der Wandel in der Arbeitswelt hat es in sich, dazu ist die Lehrmeister-Devise „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ längst passé. Vielmehr müssen sich Firmen angesichts des eklatanten Fachkräftemangels in allen Branchen um Nachwuchs bemühen. Wer morgen Talente in seinem Unternehmen beschäftigen will, darf heute die Hände nicht in den Schoß legen.

Michael Simon (li) und Matthias Christ (re) stehen für Biozol das erste Mal auf einer Ausbildungsmesse Rede und Antwort.

Kurze Wege, große Chancen: Gezieltes Recruiting

Ausbildungsmessen bieten in diesem Zusammenhang eine ideale Plattform, um suchende Auszubildende und bietende Ausbilder zusammenzubringen. „Wir wollen unsere Unternehmen vor Ort bei der Fachkräftefindung unterstützen und so auch die Arbeitswege für potenzielle Arbeitnehmer verkürzen, was ja für alle Vorteile hat“, erklärt Thomas Hoffleisch von der Standortförderung Neufahrn. Gemeinsam mit Ines Mannseicher von der Wirtschaftsförderung Eching bilden die beiden Orga-

nisatoren mit ihren jeweiligen Teams eine erste Anlaufstelle: „Wir haben 2022 begonnen, von Beginn an wurde sie sehr gut angenommen“, stellt Ines Mannseicher fest: „Heute stellen wir im Bürgerhaus Eching 107 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge vor.“ Das Angebot richtet sich vor allem an die Schüler der Mittel- und Realschulen, aber auch des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums.

Das perfekte Match

Im ersten Stock des Bürgerhauses summt es wie in einem Bienenstock. Überall stehen Schüler im Gespräch mit

Firmenvertretern. Über ein digitales Matching-System der Landshuter Firma RECREWT, sind die Jugendlichen vorbereitet. Die App unterstützt auf spielerische Weise eigene Fähigkeiten und Neigungen einordnen und sich so besser orientieren zu können. Bei den künftigen Arbeitnehmern sorgt es so für einen ersten Überblick, damit sie nicht wahllos von einem zum anderen Stand ziehen, sondern gezielt auf Firmen zugehen zu können. Verena Sedlmeier und ihre Schwester, die auf zehn Jahre Erfahrung als Sozialpädagogin an Schulen zurückblicken kann,



gründen vor ein paar Jahren RECREWT mit zwei IT-Spezialisten. „Das Matching-Tool bereitet die die Schüler wirklich optimal vor. Schon im Vorfeld begleitet RECREWT das Ausbildungs-Matching und nimmt mit Unternehmen Kontakt auf, die dann die passenden Ausbildungsberufe vorstellen können“, erklärt Ines Mannseicher.

ist einfach etwas anderes als sich etwas online anzuschauen. So entstehen ganz andere Verbindungen.“

Messbar: Erfolgskonzept Ausbildungsmesse

Thomas Hoffleisch zieht zufrieden Bilanz. Für die Schüler sei das niedrigschwellige Angebot eine Möglichkeit „den Fuß in die Tür zu bekommen“. Der Er-

»Wir wollen unsere Unternehmen vor Ort bei der Fachkräftefindung unterstützen und so auch die Arbeitswege für potenzielle Arbeitnehmer verkürzen, was ja für alle Vorteile hat.«

Thomas Hoffleisch, Standortförderung Neufahrn

Messeauftritt lohnt sich

Barbara Ramstötter, Mitarbeiterin bei Biozol Vertrieb GmbH, gefällt die Organisation sehr: „Wir sind das erste Mal hier, haben seit Jahren Praktikanten und bilden auch aus. Hier ist alles bestens organisiert.“ Auch ihr Kollege Michael Simon, stellvertretender Teamleiter und Ausbilder im Customer Service findet lobende Worte: „Besonders haben mir die Laufzettel der Schüler gefallen, da sie sich bereits im Vorfeld mit der Berufsmesse auseinandersetzen mussten. Wir haben die Schüler sehr motiviert erlebt. Jetzt hoffen wir, dass für uns etwas bei rumkommt, aber ich bin eigentlich sehr zuversichtlich. Mega cool ist wirklich, dass hier Schüler aus Neufahrn und Eching sind, das sind kurze Wege.“ Matthias Christ (Customer Service Biozol) steht als ehemaliger Azubi mit am Stand und erlebt den überwiegenden Teil der Schüler sehr interessiert, die sehr genaue Fragen zum Berufsfeld stellen: „Auch ob ein Auslandsaufenthalt planbar und möglich sei oder welche Abteilungen bei einer Ausbildung zu durchlaufen sind.“ Besonders vorteilhaft sei das persönliche Gespräch, betont Christ: „Das

folg der Messe sei nachweisbar, so Hoffleisch: „Wir hören immer wieder, dass die Firmen mit der Messe Leute für sich gewinnen konnten, was uns natürlich sehr freut. Das können wir auch in Statistiken abbilden.“ In erster Linie zielt das Angebot auf Schüler ab, aber auch auf weitere interessierte Arbeitnehmer, erklärt Hoffleisch: „Deswegen öffnen wir die Messe nachmittags auch für die Allgemeinheit. Unternehmen können ihre Stellenangebote bewerben. Da gibt es den einen oder anderen, der so einen Job findet.“ Mannseicher spricht noch einmal die vielen Möglichkeiten an, die sich für Jobsuchende bieten: „Das Angebot ist riesig, es gibt so viele Umschulungsmöglichkeiten oder Weiterbildungen, die wir hier präsentieren.“ So gesehen eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten: „Die Unternehmen zeigen sich, umgekehrt ist es möglich mit den Unternehmen direkt in Kontakt zu treten und nachzufragen. Für die Schüler ist es vorgegeben, aber wir haben auch viel Werbung für jeden gemacht, der sich umschauchen möchte.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



**Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe**

**30-jährige Erfahrung
und regionale Marktkennntnis
Bestmöglich verkauft**

und Sie sparen
Zeit und Geld!

Bestpreisgarantie!

Kostenlose Immobilien-Bewertung

www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600

ivd DEUTSCHLAND
IMMOBILIEN-
VERBAND

www.neufahrner-echo.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen

Online-Werbung schon ab 4 Cent

Find us on  



**Seit 1988 Ihr kompetenter
Partner für**

**VERKAUF
VERMIETUNG
BEWERTUNG**

von Immobilien in Neufahrn



Christoph Hepting
Dipl. Immobilienwirt (DIA)
Immobilienfachwirt (IHK)

Hepting IMMOBILIEN GmbH
Bahnhofstr. 44a, 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 65/6 20 41 | info@hepting-immobilien.de
www.hepting-immobilien.de

ivd 



UNIVERSITÄTSSTADT
GARCHING.
Bürgerhaus | Theater im Römerhof

Kultur Erleben!

Veranstaltungen im April / Mai



Fr. 16.04. | 19:30 Uhr
Theater im Römerhof
Tickets ab 18 €
Schwarzblond:
MITTERNÄCHTLICHE
MONDSCHENWUNDER
Kabarett & Kleinkunst



So. 19.04. | 19:30 Uhr
Bürgerhaus Garching
Tickets ab 22 €
Banana Fishbones:
HAVE AN EASY TOUR
Konzert



Mi. 29.04. | 19:30 Uhr
Theater im Römerhof
Tickets ab 20 €
DIE VER(W)IRRUNGEN DES
NEPERMUK SEMMELMEIER
Kabarett & Kleinkunst



Do. 30.04. | 19:30 Uhr
Bürgerhaus Garching
Tickets ab 31 €
Der Addnfahrer:
LAUSBUAM GSCHICHT'N
Kabarett & Kleinkunst



Do. 07.05. | 19:30 Uhr
Theater im Römerhof
Tickets ab 18 €
POETRY SLAM NIGHT
Lesung & Literatur



So. 10.05. | 16:00 Uhr
Bürgerhaus Garching
Tickets ab 10 €
DER GESTIEFELTE KATER
Kinder- & Familienprogramm

Kartenvorverkauf und Infos unter:

Tel.: +49 (0) 89 / 320 89 138

E-Mail: kartenvorverkauf@garching.de

www.kultur-garching.de

und über München Ticket



KulturGarching
 @kulturgarching

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

01.-30.04.

Kunst im Rathaus
Ausstellung Rudolf Rehbach
Rathaus, Bahnhofstr. 32

09.04. - Donnerstag

Führung durch das Neufahrner
Wasserwerk
14.30 - 16 Uhr | Wasserwerk Neufahrn

13.04. - Montag

Senioren-Bingo
13.30 - 15.30 Uhr | Mesnerhaus
Weitere Termine: 04.05.

15.-19.04.

Neufahrner Volksfest
Volksfestplatz am Galgenbachweg

15.04. - Mittwoch

Abends in der Artothek
17-19 Uhr | Marktplatz Neufahrn

18.04. - Samstag

Bastelzwerge der
Nachbarschaftshilfe Neufahrn e.V.
10-12 Uhr | Kinderpark, Lohweg 25, EG

18.04. - Samstag

Tai Chi/Qigong auf dem Marktplatz
10-11 Uhr | Marktplatz Neufahrn
Weitere Termine: 25.04. | 02.05.

26.04. - Sonntag

Frühlingsfest auf dem Marktplatz
11-18 Uhr | Marktplatz Neufahrn

26.04. - Sonntag

Kinder-Flohmarkt
in der Villa Kunterbunt
14-16 Uhr | Kindergarten Villa Kunterbunt

27.04. - Dienstag

Gemeinderatssitzung
19 Uhr | Rathaus, Sitzungssaal

03.05. - Sonntag

Großer Flohmarkt
8-15 Uhr | Volksfestplatz

Senden Sie uns Ihre Termine
zur Veröffentlichung!

info@neufahrner-echo.de |
0811 5554593-0 |
www.neufahrner-echo.de

TREFFEN DER MS-GRUPPE NEUFAHRN

Di., 14.04. | 18 Uhr | Hotel Maisberger

Die Neufahrner MS-Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat. Was wir machen: gemütlich abendessen, ratschen und die Zeit vergessen. Haben wir dein Interesse geweckt? Komm' einfach vorbei oder melde dich unter 0173 8700902 (Josef Schwarzwälder).

INFORMATIONSVORTRAG BEIM FC NEUFAHRN

Do., 16.04. und 07.05. | 17.30 Uhr | FC Neufahrn, Am Galgenbachweiher 2, 1. Stock

Informationsvortrag über Hilfe und Heilung auf geistigem Weg mit einer Einführung in die Lehre Bruno Grönings.
Eintritt frei Anmeldung unter: 08122/15126 oder per Whats App 0152/08411185

VDK-STAMMTISCH-RATSCH KAFEE

Di., 14.04. | 15 Uhr | Kaffee Kistenpfenning, Bahnhofstraße 14, Neufahrn
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des VdK sind auf Selbstzahler-Basis herzlich willkommen zum Reden.
Weitere Termine: 12.05., 09.06., 14.07., 11.08., 15.09., 13.10., 10.11.

KRIEGER- SOLDATEN- UND GESCHICHTSVEREIN MASSENHAUSEN – FÜRHOLZEN – HETZENHAUSEN E.V.

Fr., 03.04. | 11-15 Uhr | FFW Massenhäusen

Steckerlfischessen in Massenhäusen am Karfreitag.

Als Speisen werden frisch gegrillte Forellen oder Makrelen mit Semmeln oder Brezen angeboten, die entweder mit nach Hause genommen oder vor Ort verzehrt werden können. Gleiches gilt auch für selbst gebackene Kuchen.

Es wird um Vorbestellung bis spätestens 29.03.2026 unter Tel. 0163-1785687 zgl. WhatsApp oder der Festnetz-Nr: 08165/905960 gebeten.

KINDERGARTEN MINTRACHING

So., 19.04. | 10-12 Uhr | Kindergarten Mintraching, Kirchenstr. 18, Neufahrn
Flohmarkt rund ums Kind

Im Flohmarktcafé erwarten Sie selbstgebackene Kuchen (auch zum Mitnehmen), Kaffee, Tee, kalte Getränke.

Anmeldung für den Verkauf bei: Bettina Eisgruber | 0176 - 32775784
Standgebühr: 5€ + ein selbstgebackener Kuchen

SV. KLEEBLATT NEUFAHRN

Do., | 02.04. | Osterschießen
Schützenstüberl Gasthof Maisberger
18 Uhr Jugend, 19 Uhr Erwachsene

Fr., | 24.04. | Vereinsabend
Schützenstüberl Gasthof Maisberger
18 Uhr Jugend, 19 Uhr Erwachsene

TSV NEUFAHRN ERÖFFNUNG DER MINIGOLFAISON AB OSTERN

Die Minigolfanlage des TSV Neufahrn ist ab Ostern wieder geöffnet. Bei schönem Wetter jeden Tag von 14 -19 Uhr auf der Anlage des TSV Neufahrn. Bei Voranmeldung ist es auch möglich, eine Runde Minigolf in einen Kindergeburtstag, Schulwandertag oder Firmenausflug zu integrieren.

SEGEL-SURF-CLUB NEUFAHRN E.V.

Sa., 18.04. | 12 Uhr | Ansurf-Regatta beim SSC-Neufahrn an den Neufahrner Mühlseen (Sportsee). Ersatztermin bei schlechtem Wetter ist der 26.04.2026. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste und Interessenten.

Fr., 24.04. | 17.30 Uhr | LateNight-Stand-Up-Paddeling (SUP) beim SSC-Neufahrn an den Neufahrner Mühlseen (Sportsee).

Weitere Details unter www.ssc-neufahrn.de

NACHBARSCHAFTSHILFE NEUFAHRN E.V.

Bastelzwerge | 18.04. | Kinderpark | Lohweg 25, EG, Neufahrn
10–12 Uhr | spielen, basteln, tanzen und backen
Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 3–6 Jahren. | Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenfrei; Nichtmitglieder zahlen 5,- € pro Kind und Stunde.
Die Bastelzwerge finden im Wechsel in den vier Großtagespflegestellen sowie im Kinderpark statt.

Anmeldungen bitte an das Büro der Nachbarschaftshilfe Neufahrn unter info@nbh-neufahrn.de richten.

Second Hand Basar | 18.04. | 09.30-1.30 Uhr Nachbarschaftshilfe, Lohweg 25, Neufahrn

Die Nachbarschaftshilfe Neufahrn bietet für Neufahrner Familien einen dauerhaften Second Hand Basar für Kindersachen in den eigenen Räumen an. Hier werden uns die Artikel gespendet und wir verkaufen sie.

Zusätzlich wird ein Ski-Radl-Großteile-Basare/Kinderflohmärkte jeweils an einem Samstag veranstaltet.

Die Termine werden gesondert bekannt gegeben.

ALPENVEREIN ECHING-NEUFAHRN

- Sa., 11.04. | Hirschhörnlkopf (1515m), Voralpen.** | Ab Jachenau über das Bärenhaupt auf Wald- und Wiesenwegen mit Einkehr am Ende der Tour. 4,5 Std; 750 Hm; 10 km; mittelschwer. | Kontakt: Martin Major, 0176 2322 6280.
- Mi., 15.04. | Wanderung um das Kloster Scheyern.** | Über den Benediktus- und Panoramaweg. Einkehr am Ende der Tour. Gehzeit ca. 3 Std; 150 Hm; 10km; leicht. | Kontakt: Sieglinde Heinz, 0171 380 4045.
- Sa., 25.04. | Risserkogel (1826m), Voralpen.** | Rundweg ab Kistenwinterstube über den Blankenstein auf den Gipfel. Einkehr in der Moni-Alm. Gehzeit ca. 6 Std; 880 Hm; 13km; mittelschwer. | Kontakt: Monika Reinhard, 0160 412 0296.
- Do., 30.04. | Vortragsreihe mit Referent Helmut Hartung.** | Er war mit seiner Frau Inge 2,5 Monate und 4400km mit dem Rad entlang der Donau von Neufahrn nach Istanbul unterwegs. | Beginn 19.30, Einlass 18.30 Uhr im Gasthof Maisberger. | Kontakt: Martin Major, 0176 2322 6280.

Infos: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

Kindergarten Mintraching

Flohmarkt



rund ums Kind

Sonntag, 19.04.2026

10–12 Uhr

 Im Flohmarktcafé erwarten Sie selbstgebackene Kuchen (auch zum Mitnehmen), Kaffee, Tee, kalte Getränke

 Anmeldung für den Verkauf bei:
Bettina Eisgruber | 01 76 - 32 77 57 84
Standgebühr: 5,- € + ein selbstgebackener Kuchen

ADFC-KV-FREISING – www.adfc-freising.de

Feierabendtouren 2026
(ohne Anmeldung, kostenfrei)

NEUFAHRN | Jeden Dienstag
Treffpunkt: 18 Uhr, VHS Pavillon, Neufahrn
ECHING | Jeden Donnerstag
Treffpunkt: 18 Uhr, Bürgerhaus Eching

Die Feierabendtouren führen ca. 2 Std. in die nähere Umgebung, mit anschließender Einkehrmöglichkeit.

So., 19.04. | 13 Uhr | Haupteingang Bürgerplatz, 85386 Eching | Echings Gemeindegrenzen (50km) | Erlebe Eching aus einer neuen Perspektive! | Die Strecke führt über gut befahrbare Straßen und Feldwege und zeigt, wie vielfältig das Gemeindegebiet ist – von offenen Feldern bis zu versteckten Wegen.



SCHLOSSBRAUEREI AU HALLERTAU

VOLKSFEST NEUFAHRN & AUERBIER

Herzlich Willkommen zum Volksfest in Neufahrn, wir freuen uns sehr, wieder Teil dieses schönen Festes zu sein.

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und unserer Schlossbrauerei ist für uns etwas ganz Besonderes und ein starkes Zeichen regionaler Verbundenheit. Gemeinsam schaffen wir einen Ort der Begegnung und Geselligkeit.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, vorbeizukommen, mitzufeiern und bei einem frisch gezapften Bier auf ein gelungenes Volksfest anzustoßen.

www.auerbier.de



KUNST IM RATHAUS RUDOLF REHBACH

Zu sehen sind die berühmten Meisterwerken nachempfundenen Kunstwerke des pensionierten Mediziners Rudolf Rehbach, der schon seit Kindheits- und Jugendtagen künstlerisch aktiv ist.

Vernissage mit dem Künstler am 01. April um 18:30 Uhr

01. BIS 30. APRIL 2026

Ausstellung geöffnet zu den üblichen Rathaus-Öffnungszeiten



KONZERT Leona & Stefan Kellerbauer Eine Nacht im Süden IM MESNERHAUS 09. MAI 2026

Leona und Stefan Kellerbauer (Sopran & Tenor) präsentieren italienische Canzoni, weltberühmte Opernmelodien und feurige Zarzuelas.

Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

Eintritt: 20 €



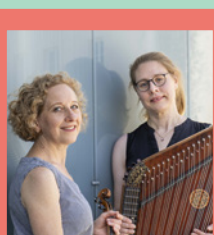
KONZERT Watschnkrampf IM MESNERHAUS 13. JUNI 2026

Tradition trifft Temperament: Das Duo Martin Danes und Jonas Frank verbindet

leidenschaftlich traditionelle bayerische Musik mit moderner Spielfreude.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 18 €



KONZERT Angelika Fichter & Regina Frank Italienische Klänge zwischen Klerus und Waisenkindern

IM MESNERHAUS | 20. JUNI 2026

Tauchen Sie ein in die Welt des italienischen Barocks: Die außergewöhnliche Kombination aus Barockvioline und Zither besticht durch klangliche Raffinesse und „baROCKige“ Eleganz.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 18 €

Eintrittskarten zu den Konzerten im VvK bei Schreibwaren Glück in Neufahrn. Sollten noch Restkarten verfügbar sein, öffnet die Abendkasse.



WEITERE INFOS UNTER
WWW.NEUFABRN.DE

So., 26.04. | 13 Uhr | VHS-Pavillon beim Rathaus, Bahnhofstraße 32, 85375 Neufahrn | Kirschblüten und Frühlingsgrün (48km) | Fahrt über Eching (Zustieg Bahnhof Südseite möglich) in Richtung Unterschleißheim und Riedmoos, vorbei am Regattasee Richtung Feldmoching. | Dort wird der Fasanersee umrundet. Im Anschluss Einkehr in Feldmoching beim Griechen. | Zurück über Oberschleißheim und dem Hollerner See. | Die Tour weist keinerlei Steigungen auf und ist deshalb auch für „Bioradler“ geeignet.

Do., 30.04. | 12 Uhr | VHS-Pavillon beim Rathaus, Bahnhofstraße 32, 85375 Neufahrn | Rund um Freising (43km) | Nach der Anfahrt von Neufahrn über den Isar-Radweg nach Freising, umrundet der Rad- und Wanderweg die Stadt Freising, dabei führt der Weg an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbei. | Einkehr nach Verfügbarkeit im Café im Schafhof bzw. Bräustüberl Weihenstephan. | Die Rückfahrt verläuft über Pulling, das Freisinger Moos nach Neufahrn.

Sa. 09.05., 10 Uhr | Fahrsicherheitstraining

- Erklärung aller, für die Fahrsicherheit wichtigen Elemente.
 - Funktionen am Pedelec, wie Schiebehilfe, optimale Unterstützung und richtiges Schalten.
 - Perfekte Sitzposition, leichtes Auf-/Absteigen, Übungen fürs Gleichgewicht.
 - Sicheres und wirksames Bremsen, Notbremsen, punktgenaues Anhalten.
 - Kurvenfahren, enge Kehren, Blickführung und richtiges Lenken.
 - Auf Wunsch: sicherer durch Rollsplit und tiefen Schotter fahren.
- Leitung: zertifizierte Trainer des ADFC | Treffpunkt: Verkehrsübungsplatz am Freizeitgelände, Eching | Kosten: ADFC-Mitglieder/Gäste :10 €/20 € | Einzeltraining 40 €

Anmeldung: <https://www.adfc-freising.de/touren-und-termine/>
Hier gibt es weitere Informationen sowie ein umfangreiches Tourenprogramm für 2026; Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



GEMEINDEBIBLIOTHEK NEUFABRN

Marktplatz 21 | Neufahrn | Tel. 08165 9751-600

bib.neufahrn@mnet-online.de | www.bib.neufahrn.de

www.facebook.com/gemeindebibliothekneufahrn

Mi, Do 10 – 12.30 Uhr | Mo, Mi, Do u. Fr 14 – 19 Uhr | Di geschl.

KINDERPROGRAMM

- **Bilderbuchkino: Licht aus, Abenteuer an!** | „Heinrich will brüten“ | Beim Bilderbuchkino am Mittwoch, 1. April, 16.00 Uhr verwandelt sich die Gemeindebibliothek Neufahrn wieder in ein kleines Kino für Kinder ab vier Jahren. In der abgedunkelten Bibliothek wird die Geschichte „Heinrich will brüten“ gezeigt: Der junge Hahn Heinrich übt zwar fleißig das Krähen, doch eigentlich möchte er viel lieber Küken ausbrüten – so wie die Hennen. Die anderen Hühner sind skeptisch, doch Heinrich gibt nicht auf und verfolgt seinen Traum mit Witz und einer Portion Dickköpfigkeit. | Im Anschluss an die Geschichte gibt es eine kreative Mitmachaktion. | Eintritt: frei – einfach vorbeikommen!
- **Kindertheater: Vorhang auf!** | „Die Riesin und ihr Topf“ | Ein märchenhaftes Theaterstück für Kinder ab vier Jahren erwartet Familien am Dienstag, 28. April, 16.00 Uhr in der Gemeindebibliothek Neufahrn. In „Die Riesin und ihr Topf“ erzählt das Theater Maren Kaun die Geschichte des geschickten Kesselflickers Ticke Tacke. Als in seinem Dorf Armut herrscht, macht er sich auf den Weg, um sein Glück zu suchen. Eines Abends soll er einen winzigen, putzigen Topf reparieren – doch für ihn ist dieser gar nicht so klein. Ob Ticke Tacke die Aufgabe meistert? | Eintritt: 4,00 € | Anmeldung erforderlich unter 08165-9751600 oder bibliothek@neufahrn.de
- **Bastel- & Spielertreff mit Martina: Muttertagsgeschenke gestalten** | Kreativ wird es am Mittwoch, 29. April, um 15.30 Uhr beim Bastel- und Spielertreff. Kinder ab sechs Jahren können gemeinsam mit Martina ein besonderes Muttertagsgeschenk gestalten, mit dem sie ihrer Mama garantiert eine große Freude machen. | Materialkosten: 3,00 € | Anmeldung erforderlich unter 08165-9751600 oder bibliothek@neufahrn.de



PROGRAMM FÜR TEENS

- **Anime-Treff** | In Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit (MoJa) und dem Kinder- und Jugendhaus (JUZ) wird der Jugendbereich der Bibliothek, der „Underground“, wieder zur Aktionsfläche. | Beim Anime-Treff am Dienstag, 14. April, von 16.00 bis 19.00 Uhr sprechen wir über aktuelle Serien, neue

Manga-Releases, Cosplay und Fan-Tipps. Hier findest du Gleichgesinnte und viele neue Empfehlungen.

PROGRAMM FÜR ERWACHSENE

- **Unbekanntes Europa – Abenteuer-Lesung mit Bilder-show und Live-Musik** | Eine außergewöhnliche Reise durch Europa erwartet die Besucher am Freitag, 24. April 2026, 20.00 Uhr in der Gemeindebibliothek Neufahrn. Der Abenteuerer Thomas Bauer berichtet in seiner Multimedia-Lesung „Unbekanntes Europa“ von seinen ungewöhnlichen Reisen: Er umrundete Frankreich mit einem Postrad, pilgerte mit einem italienischen Koch auf dem Franziskusweg von Florenz nach Rom, wanderte durch die „Peaks of the Balkans“ und erlebte in Ostgrönland Temperaturen von minus 42 Grad. | Begleitet wird die Lesung von der Band „Angels' Share“, die live zu den beeindruckenden Bildern spielt. | Eintritt: 12 Euro | Reservierung unter 08165-9751600 oder bibliothek@neufahrn.de



In Kooperation mit der VHS Neufahrn–Hallbergmoos:

- **Krimi-Safari durch München** | Am Sonntag, 26. April, von 11.00 bis 13.00 Uhr findet im Rahmen der Klima-Lese-staffel 2026 eine spannende Krimi-Safari durch München statt. Der Krimiautor Martin Arz und der True-Crime-Ex-perte Ludwig Waldinger führen zu bekannten Schauplätzen der Münchner Kriminalgeschichte. | **Die Tour beginnt am Justizpalast in der Prielmayrstraße und endet am Marienplatz. Start- und Zielpunkt sind mit öffentlichen Verkehrs-mitteln bestens zu erreichen.** | Kosten: 15 Euro | Anmeldung über die VHS: 08165-9751260, office@vhs-neufahrn.de | oder Bibliothek: 08165-9751600, bibliothek@neufahrn.de



SPIELETREFF FÜR ERWACHSENE

Wer gerne Brett- oder Kartenspiele spielt, ist beim Spielertreff für Erwachsene am **Dienstag, 14. April, von 19.00 bis 22.00 Uhr** in der Gemeindebibliothek Neufahrn willkommen. In geselliger Runde können Klassiker gespielt oder neue Spiele ausprobiert werden.

Ansprechpartnerinnen: Frau Baldini (0176-34924073) und Frau Gerisch (0170-4532673).

GROSSER BÜCHERFLOHMARKT

Schnäppchenjäger aufgepasst: Am Sonntag, 26. April 2026, von 11.00 bis 17.00 Uhr veranstaltet die Gemeindebibliothek Neufahrn einen großen Bücherflohmarkt. Besucher können in einer großen Auswahl an Büchern stöbern und echte Leseschätze entdecken.

ALTENCLUB NEUFAHRN

Treffen immer mittwochs um 13.30 Uhr im Franziskussaal

- Mi. 01.04. | 13.30 Uhr | gemütliches Kaffeekränzchen
- Mi. 04.04. | 13.30 Uhr | Sitzgymnastik mit Gabi
- Mi. 15.04. | 13.30 Uhr | Spielenachmittag
- Mi. 29.04. | Fahrt nach Augsburg

Von Dienstag, den 21.04. bis Donnerstag, den 23.04. besucht der Seniorenclub aus Gardolo den Altenclub in Neufahrn.

SELBSTHILFEGRUPPE VERWAISTE ELTERN

Offenes Trauer-Café für Verwaiste Eltern

Am **Freitag, den 10.04.** findet von 14 -16 Uhr im Kath. Pfarramt, Eingang Franziskuspfad, ein Gesprächskreis für Eltern statt, die ihr Kind verloren haben. Für leckeren Kuchen und Kaffee ist gesorgt. Das Angebot ist kostenfrei und überkonfessionell. Das Treffen findet in der Regel an jedem 2. Freitag im Monat statt. Info und Anmeldung unter 08165 6474100.

Stammtisch Trauernder Eltern

Im Gasthof Maisberger findet am **Freitag, den 22.05.** ab 18.30 Uhr ein Treffen Trauernder Eltern statt. Die Erfahrung ein Kind verloren zu haben verbindet die Teilnehmer:innen, die in diesem Rahmen zu einem ungezwungenen Erfahrungsaustausch zusammenkommen. Gleichbetroffene sind jederzeit herzlich willkommen. Info unter 08165 64100. Der Stammtisch trifft sich alle 2 Monate. **Bei Erstkontakt bitte um Anmeldung bei Johanna Blank unter Tel. 08165 6474100.**

FREISINGS GRÖSSTE PARTY
FÜR ALLE UM UND ÜBER 30

LUITPOLDHALLE FREISING
OSTERSONNTAG
05. APRIL ab 21 Uhr
Einlass ab 21 Jahren

LUITPOLDANLAGE 1 - 85356 FREISING www.Ue30PartyFreising.de

Steiger's
Tonnenzauber
Mobile
Tonnenreinigung

Mit unserem neuen hochmodernen Reinigungsfahrzeug sind wir ab sofort auch in Ihrer Nähe und zaubern Ihre Tonne wieder wie neu!

Unsere Reinigungspakete finden Sie auf unserer Webseite. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch oder senden Sie uns eine E-Mail.

Glänzende Aussichten für Ihre Tonne!

Mobile Tonnenreinigung
Telefon: 08165 / 908 78 00
E-Mail: info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de



Gemeinsam für eine blühende Zukunft Drei Kommunen setzen gemeinsames Zeichen für mehr Artenvielfalt



Die Gemeinde Neufahrn, die Stadt Garching und die Stadt Unterschleißheim starten gemeinsam eine Aktion zur Förderung der heimischen Insektenwelt. Bürgerinnen und Bürger erhalten kostenlos eine hochwertige Saatgutmischung aus regionalen Wildkräutern und Gräsern. Ziel der Aktion ist es, zusätzliche Nahrungs- und Lebensräume für Bienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber zu schaffen.

Schon kleine Flächen können einen wichtigen Beitrag leisten. Eine Blühfläche im Garten, auf dem Balkon oder sogar im Blumentopf kann zu einem wertvollen Rückzugsort für Insekten werden.

Regionale Saatgutmischung für langfristige Blühflächen

Die bereitgestellte Mischung besteht aus mehrjährigen Pflanzenarten aus regionaler Herkunft. Diese sind besonders gut an die örtlichen Bedingungen angepasst und bieten über einen langen Zeitraum Nahrung für Insekten.

Die Blühmischung

- enthält mehrjährige Wildkräuter und Gräser
- ist speziell auf Bestäuber wie Bienen und Schmetterlinge ausgerichtet
- sorgt über mehrere Monate für ein kontinuierliches Blütenangebot

Bei Aussaat im Frühjahr oder Herbst entstehen Blühflächen, die von April bis Oktober Nahrung für zahlreiche Insektenarten bieten.

Aussaatzeitraum

Die Saat kann in zwei Zeitfenstern ausgebracht werden:

- Frühjahr: März bis Mai
- Herbst: September

Eine kurze Anleitung zur Aussaat liegt den Saatguttüten bei.

Kostenlose Ausgabe des Saatguts

Die Saatgutmischung wird von den beteiligten Kommunen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ausgabestellen

- Rathaus Neufahrn, Bahnhofstraße 32, Ausgabe am Empfang / der Auskunft
- Gemeindebibliothek Neufahrn, Marktplatz 21 Ausgabe am Eingang
- zu den regulären Öffnungszeiten



Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt

Der Rückgang vieler Insektenarten zählt zu den zentralen Herausforderungen des Naturschutzes. Blühflächen mit heimischen Pflanzen bieten wichtige Nahrungsquellen und Lebensräume. Durch die gemeinsame Aktion der drei Kommunen können zahlreiche zusätzliche Blühflächen entstehen.

Mit der Aussaat der Blühmischung leisten Bürgerinnen und Bürger einen direkten Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in der Region.



Gemeinde Neufahrn, Klimaschutz

EVANGELISCHE KIRCHE · www.kirche-neufahrn.de

Auferstehungskirche | Lutherweg 1 | 85375 Neufahrn | Tel. 08165 4270
Pfarrerin Karin Jordak | Pfarramt: pfarramt.neufahrns@elkb.de

Öffnungszeiten im Gemeindebüro Neufahrn

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di, Do 8-12 Uhr oder nach Vereinbarung
Telefonische Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr | Do 16-19 Uhr
In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen sie Pfarrer Steffen Schubert unter der Telefonnummer 01590 6459961

WÖCHENTLICHE TERMINE:

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Stehkaffee im Anschluss
Montag, 20 Uhr Gebetkreis (Ort auf Anfrage)

ANDERE TERMINE:

Do, 02.04. | 19.00 Uhr

Gottesdienst Gründonnerstag mit Feierabendmah
Emmauskirche Hallbergmoos | Schubert/Schneider

Fr, 03.04. | 10.00 Uhr

Karfreitag mit Abendmahl | Stehkaffee im Anschluss
Auferstehungskirche Neufahrn | Pfarrer Schubert

Fr, 03.04. | 19.00 Uhr

Taizé Abendgebet vor dem Kreuz Karfreitag
Emmauskirche Hallbergmoos | Schubert/Thiel

Sa, 04.04. | 21.30 Uhr

Osternachtsfeier
Emmauskirche Hallbergmoos | Schubert/Team

So, 05.04. | 05.30 Uhr

Osternacht
Auferstehungskirche Neufahrn | Spindler

So, 05.04. | 11.00 Uhr

Gottesdienst an Ostersonntag |
Osterfrühstück vor dem Gottesdienst (um Anmeldung wird gebeten)
Emmauskirche Hallbergmoos | Schubert

So, 12.04. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
Auferstehungskirche Neufahrn | Spindler
So, 19.04. | 11.00 Uhr

GoAnders

Emmauskirche Hallbergmoos | Thiel

So, 26.04. | 11.00 Uhr

Der Besondere
Auferstehungskirche Neufahrn | Team

So, 26.04. | 11.00 Uhr

Ökum. Gottesdienst Hallberger Wiesn
Hallberger Wiesn | Schubert/Gruber

KATHOLISCHE KIRCHE

Pfarrkirche St. Franziskus (Pfk) | Bahnhofstr. 34 | 85375 Neufahrn
Alte Kirche St. Wilgefortis (AK) | Dietersheimerstr. 19 | 85375 Neufahrn
Filialkirche St. Margareth (Min) | Kirchenstr. 1 | 85375 Mintraching

SONNTAGS-GOTTESDIENSTZEITEN

8.30 Uhr St. Margareth, Mintraching
10.00 Uhr Pfarrkirche St. Franziskus, Neufahrn

WERKTAGS-GOTTESDIENSTZEITEN

Dienstag

19.00 Uhr Pfarrkirche St. Franziskus, Neufahrn

Freitag (Morgenlob)

8.30 Uhr Franziskussaal oder Pfarrkirche

Samstag (Rosenkranz)

16.30 Uhr Kleiner Saal oder Pfarrkirche St. Franziskus

Samstag Vorabendmesse

18.00 Uhr Alte Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Wilgefortis

Ozan IYIBAS

IHR BÜRGERMEISTER FÜR NEUFAHRN

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

CSU



Politische Werbung | Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 8. März 2026
Auftraggeber: Ozan Iyibas, CSU-Ortsverband Neufahrn - Weitere Transparenzangaben unter:
https://www.neufahrner-echo.de/wp-content/uploads/2026/02/Formular-fuer-politische-werbebeanzeigen_OzanIyibas_CSU.pdf

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

**VOLLE
POWER
FÜR IHR
HAUS**

**Lassen Sie sich elektrisieren
von unserem Elektro-Team**

**Wir sind Ihr kompetenter
Partner vor Ort.**

Sprechen Sie mit uns!

Beleuchtung
E-Sicherheit
E-Automation
Ladestationen
Photovoltaik
Rauchmelder
Kundendienst
uvm.



Alfred Bock GmbH | Münchner Str. 1b
85375 Neufahrn | T: 08165-6479-0

www.ich-hab-bock.de





AUS DEM RATHAUS

Gemeinde
Neufahrn bei Freising
 Bahnhofstr. 32
 85375 Neufahrn
Zentrale 08165 9751-0
 info@neufahrn.de
 www.neufahrn.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 8 – 12 Uhr
 Di. 14 – 16 Uhr
 Do. 15 – 18 Uhr

Hinweis

auf Online Terminvereinbarung:

Für die Vorsprache empfehlen wir einen Termin zu vereinbaren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden - Terminvereinbarung am besten und einfachsten über unser **Online-Terminportal**

<https://wb-gemeinde-neufahrn.qmatic.cloud/qmaticwebbooking/#/>

1. Bürgermeister

Franz Heilmeier 9751-101

Abteilungen

Zentrale Dienste 9751-107
 u. Generationen
 Personal u. Ordnung 9751-120
 Finanzen 9751-161
 Planen u. Bauen 9751-211

Bauhof

Christl-Cranz-Str. 20 901991

Elternberatungsstelle

Dietersheimer Str. 8 4018

Gemeindebibliothek

Marktplatz 21 9751-600

Kinder- und Jugendzentrum

Dietersheimer Str. 8 4019

Seniorenbüro

Am Bahndamm 5 9751-199

Volkshochschule

Bahnhofstr. 32 9751-260

Wertstoffhof

Christl-Cranz-Str. 20 65515
 (nördlich der Bahnlinie)

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr
 Freitag 13:00 – 17:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 13:00 Uhr



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

dieser Artikel ist mein letzter Artikel nach 12 Jahren im Amt des Neufahrner Bürgermeisters. Zum 1. Mai wird Ozan Iybas meine Nachfolge im Neufahrner Rathaus antreten. Er ist aus der Stichwahl am 22. März als Sieger hervorgegangen. Ihm gratuliere ich ebenso herzlich wie ich allen anderen Bewerbern für das Bürgermeisteramt und für die Aufgabe im Gemeinderat für ihre Bereitschaft und für den fairen Wahlkampf danke.

Ich werde das Amt mit großer Dankbarkeit für das vielfach erlebte Engagement in Politik und Verwaltung, in Vereinen und Einrichtungen verlassen. Ich würde wieder für diese Aufgabe antreten, bin aber nach den intensiven Jahren schon auch erleichtert darüber, dass die Tage nicht mehr so voll und durchgetaktet sein werden.

Zum Ende meiner Amtszeit habe ich ein Projekt angestoßen, das mir sehr am Herzen liegt. Ich erlebe in unserer Gemeinde ein vielfältiges Engagement füreinander in verschiedenen Bereichen. Es gibt auch eine große Bereitschaft bei vielen Bürgerinnen und Bürgern, dies im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen. Beispiele dafür sind das Spendenaufkommen für die Sozialstation oder die Entstehung kleinerer Stiftungen. Eine dieser Stiftungen zeigt auch, dass es neben finanziellen Zuwendungen auch die Bereitschaft gibt, Immobilien bzw. Grundbesitz einer Stiftung zu übereignen. Ich habe deshalb mit einer Gruppe Gleichgesinnter einen Förderverein gegründet, der eine künftige Bürgerstiftung vorbereiten soll und dem Sepp Stettner, Eduard Sczudlek und ich vorstehen. Die gemeindeweit ausgerichtete Stiftung soll diese Hilfsbereitschaft umfassender aktivieren und in vielen Fällen konkrete Hilfe leisten. Eine Bürgerstiftung kann ein wirkungsvolles Unterstützungsnetzwerk aus bürgerschaftlichem Engagement heraus schaffen. Näheres dazu finden Sie auf der sich im Aufbau befindlichen Homepage unter www.fb-neufahrn.de. Ich bitte Sie herzlich, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten dieses Anliegen zu unterstützen.

Zuletzt darf ich Sie ein letztes Mal herzlich einladen zu unserem Neufahrner Volksfest vom 15. – 19. April. Eröffnet wird es traditionell mit einem Standkonzert vor dem Rathaus und dem Festumzug zum Volksfestplatz. Ein abwechslungsreiches Fest- und Musikprogramm (zu finden auf www.neufahrn.de und www.festzelte-widmann.de) sorgt an jedem Tag für Stimmung für jeden Geschmack. Es gibt viele Gründe für einen Besuch auf dem Neufahrner Volksfest. Gemeinsam mit der Festwirtsfamilie Widmann und den Schaustellern freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Franz Heilmeier

Franz Heilmeier, 1. Bürgermeister

Neufahrner Rathaus geschlossen am 23.04.2026

Am Donnerstag, den 23. April, bleibt das Rathaus wegen einer IT-Umstellung geschlossen.

Am Freitag, den 24. April, ist ein Besuch im Rathaus nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Helmut Hinterberger

Helmut Hinterberger ist am 16. März im Rahmen einer Feierstunde in der Bayerischen Staatskanzlei mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet worden.

Für Hinterberger ist ehrenamtliches Engagement seit Jahrzehnten gelebte Überzeugung. Sein Leitmotiv beschreibt er selbst mit einem bekannten Zitat von John F. Kennedy: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst.“ Dieses Credo prägt sein vielfältiges Wirken in der Gemeinde Neufahrn bis heute.

Als ehemaliger Vorsitzender des Elternbeirats am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium initiierte er die Gründung des Fördervereins. Darüber hinaus engagiert er sich seit vielen Jahren in der Kirchenverwaltung St. Franziskus und unterstützt die Pfarrei als Lektor. Gemeinsam mit seiner Frau Erika war er zudem im Schöffendienst tätig. Hinterberger zählt außerdem zu den Gründungsmitgliedern des Heimat- und Geschichtsvereins.

Seine wohl prägendste ehrenamtliche Tätigkeit übt er seit 2012 als Vorsitzender der Sozialstation Neufahrn e.V. aus. Bereits bei der Verleihung der Bürgermedaille in Gold durch die Gemeinde Neufahrn Ende 2024 würdigte Bürgermeister Franz Heilmeier Hinterbergers außergewöhnliches Engagement: Der Fortbestand der Sozialstation in ihrer heutigen Form wäre ohne dessen unermüdlichen Einsatz nicht denkbar. Das für die Bürgerinnen und Bürger so wichtige Angebot trage maßgeblich seine Handschrift.

Foto (Mokry): Landrat Helmut Petz, Helmut Hinterberger, Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeier, MdL Dr. Florian Herrmann bei der Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten.



Alfred Kratzl als neuer Feldgeschworener vereidigt

Der Massenhausener Alfred Kratzl wurde am 9. März 2026 im Rathaus offiziell von Bürgermeister Franz Heilmeier als neuer Feldgeschworener der Gemeinde Neufahrn vereidigt. Mit seiner Bestellung gibt es nun insgesamt sieben aktive Feldgeschworene in der Gemeinde Neufahrn. Die sechs amtierenden Feldgeschworenen hatten der Neubesetzung zuvor zugestimmt. Der Ausschuss für Personal, Soziales und Kultur hatte Alfred Kratzl bereits am 4. Februar 2026 zum Feldgeschworenen auf Lebenszeit bestimmt.

Alfred Kratzl war jahrzehntelang im gemeindlichen Bauhof tätig und kennt das Gemeindegebiet daher sehr gut.

Das Amt des Feldgeschworenen gilt als das älteste Ehrenamt in Bayern und wird traditionell auf Lebenszeit verliehen. Nach Artikel 11 des Abmarkungsgesetzes unterstützen Feldgeschworene das Vermessungsamt ehrenamtlich bei Abmarkungsarbeiten im Gemeindegebiet.



Alfred Kratzl und Bürgermeister Franz Heilmeier. Foto (Gemeinde).

Tag der offenen Tür der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e. V.

Die Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e. V. lädt am Samstag, den 25. April 2026, herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Von 9:30 bis 13:30 Uhr haben Interessierte in Neufahrn und Hallbergmoos die Gelegenheit, das vielfältige Unterrichtsangebot der Musikschule kennenzulernen.



Kinder, Jugendliche und Erwachsene können verschiedene Instrumente ausprobieren, Lehrkräfte persönlich kennenlernen und sich über Unterrichtsmöglichkeiten informieren. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Einblicken in viele musikalische Bereiche.

Neufahrn – Forum der Grundschule (Fürholzer Weg 5)

Raum 1:

- 11:30–13:30 Uhr: Violoncello mit Herrn von Morgen

Raum 2 – Musikraum:

- 09:30–11:30 Uhr: Blockflöte und Musikalische Früherziehung mit Frau O. Stawowiak

- 11:30–13:30 Uhr: Querflöte und Blockflöte mit Herrn N. Sadygali

Raum 3:

- 11:30–13:30 Uhr: Akkordeon mit Herrn A. Popovic

Neufahrn – Mesnerhaus (Dietersheimer Straße 21, neben der Kirche)

1. Stock:

- 09:30–11:30 Uhr: Klavier mit Frau A. Sharina
- 11:30–13:30 Uhr: Klavier mit Frau K. Sharina

Erdgeschoss:

- 09:30–11:30 Uhr: Tischharfe (Seniorenarbeit) mit Frau J. Bollinger
- 11:30–13:30 Uhr: Violine und Gitarre mit Frau Bouton und Herrn Statzberger

Hallbergmoos – Altes Rathaus (Theresienstraße 7)

Großer Saal:

- 09:30–11:30 Uhr: Klavier mit Frau Noshioka
- 11:30–13:30 Uhr: Klavier mit Frau Heike A. Moser

Raum 2:

- 09:30–11:15 Uhr: Akkordeon mit Herrn Popovic

Hallbergmoos – Feuerwehr Goldach (Hauptstraße 1)

- Schlagzeug mit Herrn Feneberg - nur nach Voranmeldung unter: info@musikschule-hn.de

Hallbergmoos – Musikschulräume (Lindberghstraße 7b, 1. Stock)

Raum 2:

- 09:30–13:30 Uhr: Geige, Bratsche und Cello mit Frau Sommer
- bis 11:15 Uhr zusätzlich mit Frau Bouton und Herrn von Morgen

Raum 1:

- 09:30–11:15 Uhr: Blockflöte und Querflöte mit Herrn Sadygali
- 10:00–13:30 Uhr: Gitarre mit Frau Fomenko

Der Tag der offenen Tür bietet eine ideale Gelegenheit, die Welt der Musik kennenzulernen und das passende Instrument zu entdecken. Die Lehrkräfte der Musikschule stehen für Fragen und persönliche Beratung gerne zur Verfügung.

Die Musikschule freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Kunst im Rathaus: Rudolf Rehbach zeigt seine Werke in Neufahrn

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Kunst im Rathaus“ präsentiert der Neufahrner Künstler Rudolf Rehbach vom 1. bis 30. April 2026 eine Auswahl seiner Arbeiten im Rathaus Neufahrn. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine ebenso vielseitige wie persönliche Ausstellung freuen, die sich mit bekannten Meisterwerken der Kunstgeschichte ebenso auseinandersetzt wie mit Rehbachs eigener künstlerischer Handschrift. Der 1951 geborene Mediziner, der bis 2021 eine Frauenarztpraxis in Neufahrn führte, widmete sich bereits seit seiner Jugend intensiv der Kunst. Nach einer längeren beruflichen Phase fand er im Ruhestand wieder verstärkt zur Malerei zurück. Heute arbeitet Rehbach mit großer Leidenschaft an Bildern und Skulpturen und setzt sich dabei insbesondere mit Werken berühmter Künstler auseinander. In seiner Ausstellung sind unter anderem nachempfundene Arbeiten großer Meister wie Caspar David Friedrich, Paul Cézanne, Joan Miró, Franz Marc oder Paul Klee zu sehen – stets interpretiert auf seine ganz eigene Weise.

Rehbach versteht seine Werke nicht als Kopien, sondern als künstlerische Annäherungen, bei denen er Motive, Formen und Farben bewusst variiert und weiterentwickelt. Durch unterschiedliche Formate, freie Farbwahl und persönliche Akzente entsteht so eine eigenständige Bildsprache, die sowohl Kunstkenner als auch interessierte Laien anspricht. Ergänzt wird die Ausstellung durch filigrane Bronzeskulpturen, von denen ebenfalls eine Auswahl im Rathaus zu sehen sein wird.

Neben der bildenden Kunst spielt auch die Musik eine wichtige Rolle im Leben des Künstlers. Als Cellist ist Rudolf Rehbach seit vielen Jahren musikalisch aktiv – ein kreativer Facettenreichtum, der sich auch in seinen bildnerischen Arbeiten widerspiegelt.

Die Ausstellung von Rudolf Rehbach im Neufahrner Rathaus lädt dazu ein, bekannte Kunst neu zu entdecken und sich auf einen spannenden Dialog zwischen Vorbild und Interpretation einzulassen. Der Besuch ist während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Die Ausstellung kann vom 01. bis 30. April 2026 während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Die Vernissage mit dem Künstler findet am 01. April um 18:30 im 1. OG des Neufahrner Rathauses statt.



„Schule ist mehr als Unterricht“

Ina Fischbach ist seit Beginn des Schuljahres 2025/2026 Rektorin der Jo-Mihaly-Mittelschule in Neufahrn. Unterstützt wird sie von Konrektor Thomas Hartmeier, der bereits im Schuljahr zuvor als kommissarischer Rektor Verantwortung übernommen hatte. Das sympathische Leitungsteam nahm sich Zeit für ein ausführliches Gespräch über ihre Schule, ihre Schülerinnen und Schüler - und ihre Pläne für die Zukunft.

• Frau Fischbach, Sie sind seit diesem Schuljahr Rektorin der Jo-Mihaly-Mittelschule. Wie waren Ihre ersten Monate?

Ina Fischbach: Sehr ereignisreich. Auch wenn man zuvor schon in der Schulleitung tätig war, ist eine neue Schule immer etwas Besonderes. Jede Schule hat ihre eigenen Strukturen, ihre eigene Schülerschaft und natürlich viele Menschen, die man erst kennenlernen muss. Entsprechend gab es viele neue Eindrücke, aber ich wurde hier von Anfang an sehr herzlich aufgenommen.

• Was hat Sie besonders gereizt, nach Neufahrn zu kommen?

Ina Fischbach: Zum einen natürlich die Aufgabe als Schulleiterin. Zum anderen der Standort mit einer Mittelschule im Verbund, die auch den M-Zug anbietet. Dadurch können wir den Schülerinnen und Schülern viele Möglichkeiten eröffnen, etwa durch verschiedene berufsorientierte Zweige oder Angebote wie den Stützpunkt Sport. Es ist schön zu sehen, dass die Jugendlichen hier gut aufgehoben sind.

• Herr Hartmeier, Sie haben die Schule im vergangenen Schuljahr kommissarisch geleitet. Wie erleben Sie die Jo-Mihaly-Mittelschule?

Thomas Hartmeier: Die Schülerschaft ist sehr angenehm, oft deutlich besser als ihr Ruf. Besonders im M-Zweig erleben wir viele motivierte und gut zu führende Schülerinnen und Schüler. Natürlich ist Schule immer auch herausfordernd, egal ob Grundschule, Mittelschule oder Gymnasium. Aber genau das gehört zu unserem Beruf: Wir vermitteln nicht nur Wissen, sondern begleiten junge Menschen auch in ihrer sozialen Entwicklung.

• Mittelschulen stehen für Praxisnähe und Berufsorientierung. Was macht dieses Konzept so wertvoll?

Fischbach: Unsere Schülerinnen und Schüler können schon früh verschiedene Berufsfelder kennenlernen. Ab der siebten Klasse schnuppern sie in die Bereiche Technik, Soziales oder Wirtschaft hinein und entscheiden sich anschließend für einen Zweig. Dazu kommen mehrere Praktika. Das ist eine hervorragende Vorbereitung auf das spätere Berufsleben, weil die Jugendlichen Berufe nicht nur theoretisch kennenlernen, sondern auch praktisch erleben.

Hartmeier: Dazu kommen Kooperationen mit der Berufseinstiegsbegleitung und vielen Betrieben. Unsere Schülerinnen und Schüler sind regelmäßig in Praktika, manche bekommen darüber sogar schon ihre Ausbildungsplätze. Einige nutzen zusätzlich freiwillige Praktika in den Ferien, um sich bei möglichen Arbeitgebern zu präsentieren.

• Welche Rolle spielt das Kollegium im Schulalltag?

Fischbach: Eine sehr große. Schule funktioniert nur mit einem engagierten Kollegium. Unterricht allein reicht nicht - zum Schulleben gehören Projekte, Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbe und viele zusätzliche Angebote. Dafür braucht es Lehrkräfte, die sich über den Unterricht hinaus einbringen.

Hartmeier: Ein großer Vorteil an der Mittelschule ist auch das Klassenlehrerprinzip. Die Lehrkräfte kennen ihre Klassen sehr gut und können intensiver begleiten. Das stärkt die Beziehung zwischen Lehrkraft und Schülerinnen und Schülern und hilft auch, wenn es einmal Schwierigkeiten gibt.

• Auch die Jugendsozialarbeit spielt eine wichtige Rolle.

Fischbach: Absolut. Unser Schulsozialpädagoge Christoph Oberschätzl ist ein großer Gewinn für die Schule. Er ist täglich vor Ort, unterstützt bei Konflikten, hilft bei der Praktikumssuche und begleitet Projekte und AGs. Für viele Schülerinnen und Schüler ist er ein wichtiger Ansprechpartner.

Hartmeier: Als wir zeitweise ohne Schulsozialarbeit auskommen mussten, hat man sofort gemerkt, wie groß diese Unterstützung ist.

• Ihre Schule arbeitet auch mit externen Partnern zusammen, etwa mit der LMU München im Bereich Künstliche Intelligenz.

Hartmeier: Wir sind Pilotschule in einem LMU München Projekt im Fach Deutsch und setzen dafür die KI Anwendung FelloFish ein. Die Plattform gibt unseren Achtklässlern im M Zweig direkt individuelles Feedback zu ihren Texten, etwa zu Inhalt, Ausdruck, Grammatik oder Rechtschreibung. Dadurch sehen die Schülerinnen und Schüler sofort, was schon gut gelingt und was sie noch verbessern können. So machen sie schneller Fortschritt

und erkennen ihren Lernzuwachs unmittelbar.

Fischbach: Gleichzeitig lernen sie, mit KI verantwortungsvoll umzugehen und Ergebnisse kritisch zu hinterfragen - eine wichtige Kompetenz in Zeiten von Fake News.

• Neben dem Unterricht gibt es viele zusätzliche Angebote an der Schule.

Fischbach: Schule ist mehr als Lernen. Unsere Schülerinnen und Schüler können sich in Sportangeboten, Tanzprojekten, bei den Schulsanitätern oder in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften engagieren. Aktuell entsteht zum Beispiel ein eigener Schulrap, den einige Jugendliche gemeinsam mit dem Rapper Microwave entwickeln.

Aber auch die beginnenden Kooperationen zum Beispiel mit dem Senioren-Zentrum Neufahrn und den Neufahrner Grundschulen in verschiedenen Projekten sind eine wertvolle Ergänzung für unsere Schülerinnen und Schüler.

Hartmeier: Solche Angebote geben auch Schülerinnen und Schülern eine Bühne, die im Unterricht vielleicht weniger im Mittelpunkt stehen. Sie erleben Wertschätzung und stärken ihre Verbindung zur Schule.

• Wie verändert die Digitalisierung den Unterricht?

Fischbach: Digitale Tafeln und Geräte ermöglichen einen sehr flexiblen Unterricht. Man kann aktuelle Themen schnell aufgreifen und Materialien direkt einbinden.

Hartmeier: Gleichzeitig ist uns wichtig, dass digitale Geräte bewusst als Arbeitsmittel genutzt werden. Deshalb stellt die Gemeinde Leihgeräte zur Verfügung, die speziell für den Unterricht eingerichtet sind.

• Wie gehen Sie mit Handys im Schulalltag um?

Fischbach: Während der Schulzeit bleiben die Handys weg.

Hartmeier: Die Ablenkung wäre einfach zu groß. In den Klassenzimmern gibt es deshalb sogenannte Handygaragen - das hat sich sehr bewährt.

• Welche Ziele haben Sie für die kommenden Jahre?

Fischbach: Wir möchten unsere Projekte weiterentwickeln und die Zusammenarbeit mit Partnern ausbauen - mit Betrieben, Grundschulen oder sozialen Einrichtungen. Wichtig ist uns, dass unsere Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet in ihre berufliche Zukunft starten.

Hartmeier: Auch baulich gibt es Perspektiven, etwa durch den geplanten Neubau der dritten Grundschule mit gemeinsamer Aula und Mensa. Das würde unseren Schulalltag deutlich verbessern.

Schnuppertag an der Jo-Mihaly-Mittelschule

Wer sich selbst ein Bild von der Jo-Mihaly-Mittelschule machen möchte, hat dazu bald Gelegenheit: **Am 16. April von 14 bis 16 Uhr** lädt die Schule zu einem Schnuppertag ein. Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern können dabei Unterricht, Projekte und Angebote der Schule kennenlernen und mit Lehrkräften ins Gespräch kommen. Auch ein Blick in die Fachräume ist möglich, etwa in die moderne Schulküche, die im Unterricht intensiv genutzt wird. „Viele kennen unsere Schule nur von außen“, sagt Rektorin Ina Fischbach. „Beim Schnuppertag kann man sehen, was alles dahintersteckt und welche Möglichkeiten wir unseren Schülerinnen und Schülern bieten.“

Straßensanierungsarbeiten in Hetzenhausen

Vom 02.03.2026 bis 31.08.2026 sind aufgrund der Straßensanierungen in Hetzenhausen die Sommerstraße, Riegelstraße, südlicher Teil Von-Reuental-Straße, Kirchenstraße, Am Grasgarten voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über FS2 Großbeisenbach – B 13 Großnöbch – St2339 Günzenhausen – St2339 Fürholzen und wieder zurück.

Auch die Buslinien sind von der Straßensperre betroffen und müssen umgeleitet werden. Deshalb wurde für die Buslinien 695 und 668 eine Ersatzbushaltestelle an der Straße nach Hörenzhausen / Ecke Von-Reuental-Straße eingerichtet. Bitte beachten Sie auch die geänderten Abfahrtszeiten. Weitere Infos erhalten Sie unter www.mvv-muenchen.de



Rektorin Ina Fischbach und Konrektor Thomas Hartmeier mit Schulhund Niska. Foto (Gemeinde)

Volksfestumzug am Mittwoch, 15.04.2026

Straßensperrungen und Änderungen im Linienbusverkehr

Am Mittwoch, den 15. April 2026, findet der alljährliche Volksfestumzug statt. Die Aufstellung der Vereine beginnt ab etwa 17.00 Uhr auf dem Marktplatz. Um 17.30 Uhr findet das Standkonzert vor dem Rathaus statt. Ab 18.00 Uhr setzt sich der Umzug in Bewegung. Die Route führt über die Bahnhofstraße und den Galgenbachweg zum Festplatz am Galgenbachweg.

Straßensperrungen

Aus Sicherheitsgründen kommt es zu folgenden Sperrungen:

- Bahnhofstraße: gesperrt ab 17.00 Uhr für den gesamten Verkehr (inklusive Linienbusse)
- Galgenbachweg: gesperrt ab 18.00 Uhr

Die Sperrungen werden von der örtlichen Feuerwehr durchgeführt.

Änderungen im Linienbusverkehr

Während der Straßensperrungen können die Haltestellen

- „Rathaus“
- „Bahnhof“
- „Amselweg“

leider nicht angefahren werden.

Bitte nutzen Sie in dieser Zeit andere Haltestellen. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise in den Bussen sowie an den Haltestellen. Es kann außerdem zu Verspätungen im Linienverkehr kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Verkehrsamt, Gemeinde Neufahrn

Neufahrner Volksfest vom 15. bis 19. April

Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, beginnt in Neufahrn traditionell die Festsaison. Das Neufahrner Volksfest findet in diesem Jahr vom 15. bis 19. April statt und bietet ein abwechslungsreiches Programm, das für alle Altersgruppen etwas zu bieten hat.

Erster Festtag – Mittwoch, 15. April

Am ersten Festtag startet das Volksfest mit einem Highlight: Ab 17:30 Uhr findet das traditionelle Standkonzert und der Bieranstich vor dem Neufahrner Rathaus statt. Im Anschluss zieht der Festzug vom Marktplatz zum Volksfestplatz. Festwirt Andreas Widmann hat für die fünf Festtage ein spannendes Programm auf die Beine gestellt.

Donnerstag, 16. April – Kindernachmittag

Der Donnerstag steht ganz im Zeichen der jüngsten Festbesucher. Die Kinder dürfen sich auf ermäßigte Fahrpreise bei den Schaustellern sowie auf bis zu 30 % Rabatt auf ausgewählte Speisen und Getränke im Festzelt freuen.

Freitag, 17. April – Seniorennachmittag

Der Freitag bietet speziell für Senioren einen schönen Nachmittag auf dem Festgelände. Bei einem gemütlichen Beisammensein können die älteren Gäste das Volksfest in vollen Zügen genießen.



Samstag, 18. April – Tag der Vereine und Betriebe

Der Samstag ist der Tag der Vereine und Betriebe. Hier können sich lokale Vereine und Unternehmen präsentieren und gemeinsam mit den Festbesuchern feiern. Für die ganze Familie gibt es attraktive Angebote.

Sonntag, 19. April – Volksfestlauf und Charity Walk

Am letzten Festtag veranstaltet die Ahmadiyya-Gemeinde, wie schon im Vorjahr, einen Volksfestlauf bzw. Charity Walk im Neufahrner Stadion. Der Lauf ist eine tolle Möglichkeit, aktiv zu sein und gleichzeitig einen guten Zweck zu unterstützen.

Das vollständige Programm zum Neufahrner Volksfest sowie weitere Informationen zum Charity Walk finden Sie auf der offiziellen Gemeindehomepage unter www.neufahrn.de/freizeit-kultur/kultur-in-neufahrn/veranstaltungen-gemeinde/volksfest.

EHESCHLIESSUNGEN

Maximilian Heller und Stefanie Kroiß

GEBURTEN

Rayan Ouachani

Eltern: Manuela Carella & Anwar Ouachani

Felix Leon Hepting

Eltern: Lisa Kristina Hepting & Christoph Johannes Hepting

Mateo Emil Risi

Eltern: Juliane Huber & Andreas Manuel Risi

STERBEFÄLLE

Uka Čalaković

Anita Damiano

Ulrike M. David

Stefanie A. K. Diepold

Pavel Fiala

Werner Greiert

Ludwig Hepting

Angelika O. Himmelstoß

Karoline Kling

Günter Maxeiner

Gerda Meyer

Doris Barbara Schädler

Heike Ch. Ch. Schwaiger

Karl F. Springer

Hayrullah Tulga

Ingrid M. Vierle

SITZUNG VOM 23. MÄRZ 2026 berichtet von Maria Schultz

+++ Prüfauftrag Verkehrssicherheit im Keltenweg +++ Bürgerhaushalt +++ Bekanntgabe +++

Zu Beginn der Sitzung gratulierte Bürgermeister Franz Heilmeier Herrn Ozan Iyibas zu seiner Wahl als 1. Bürgermeister und wünschte ihm alles Gute für seine Amtszeit.

Zu den Schmierereien auf den Wahlplakaten von Ozan Iyibas sowie in dessen privatem Umfeld nahmen Bürgermeister Heilmeier und Christian Meidinger (Bürgermeisterkandidat Grüne) folgendermaßen Stellung:

Bürgermeister Franz Heilmeier:

„Gemeinsam mit allen Mitgliedern des Gemeinderates und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verurteile ich die Schmierereien an Plakaten und auch im privaten Umfeld vom 3. Bürgermeister und meinem künftigen Nachfolger Ozan Iyibas entschieden. Leider ist von einem rassistischen Motiv auszugehen, was die Aktionen noch verwerflicher macht. Ich bin sehr zuversichtlich, dass als Antwort darauf Kommunalpolitik in unserer Gemeinde Neufahrn auch in Zukunft von Anstand und gegenseitigem Respekt über alle Meinungsunterschiede hinweg getragen sein wird.“

Christian Meidinger:

„Alle Kandidaten um das Bürgermeisteramt in Neufahrn haben sich im Wahlkampf immer fair und mit Respekt behandelt. Wir wollten und wir haben damit ein Zeichen gesetzt, wie wir miteinander in einer Gesellschaft umgehen sollten, in der Freiheit, Demokratie und Menschenwürde die Basis für unser Zusammenleben ist. Die Schmierereien, die auf Ozan Iyibas, unseren gewählten Bürgermeister, abzielen, verurteile ich scharf, treffen sie doch auch sein engstes Umfeld. Für mich sind solche Taten vor allem eins: feige. Hätte der oder die Täter Charakter, würden sie das Gespräch mit unserem neuen Bürgermeister suchen. Lieber Ozan, wir stehen bei dir!“

Verbesserung der Verkehrssicherheit im Keltenweg

Die Freien Wähler stellten den Antrag für einen Prüfauftrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Keltenweg, und zwar sollen damit die rechtlichen und verkehrsrechtlichen Möglichkeiten zur Beschränkung der Zufahrt im Keltenweg während der Schulzeiten geprüft und geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des dortigen Verkehrs erarbeitet werden. Vorgeschlagen werden z.B. zeitlich begrenzte Zufahrtsbeschränkungen, senkbare Poller, digitale Zufahrtskontrollen usw. Auch die voraussichtlichen Kosten und Fördermöglichkeiten sollten aufgezeigt werden.

Einstimmig wurde beschlossen, die Gemeindeverwaltung mit der Prüfung der vorgeschlagenen Möglichkeiten zu beauftragen.

Bürgerhaushalt

2021 wurde beschlossen, dass nach fünf Jahren, also 2026, über die Weiterführung bzw. Ausgestaltung des Bürgerhaushalts entschieden werden soll. Die Fraktionen haben ihre Stellungnahmen dazu abgegeben und fraktionsübergreifend war man sich einig, dass der Bürgerhaushalt ein Instrument der Bürgerbeteiligung ist. Die Verwaltung hatte einen Vorschlag vorgelegt, der von den einzelnen Fraktionen kommentiert wurde bzw. zu dem Änderungsvorschläge abgegeben wurden.

Die Verwaltung schlägt u.a. vor, von den verschiedenen Phasen und festen Zeiträumen zur Beteiligung Abstand zu nehmen. Stattdessen können Bürgerinnen und Bürger jederzeit über eine Unterseite der offiziellen Gemeindeforum ein Kontaktformular mit ihrer Idee übermitteln. Alternativ kann der Vorschlag auch per E-Mail an buergerhaushalt@neufahrn.de oder per Vordruck eingereicht werden, um auch die Möglichkeit der analogen Beteiligung in Papierform anzubieten.

Die kostenpflichtigen Werbemaßnahmen für den Bürgerhaushalt, wie zum Beispiel Flyer oder Plakate, werden eingestellt; die Werbung erfolgt über den Internetauftritt der Gemeinde, Social Media und mündlich. (Bürgerversammlungen u.a.)

Eingehende Vorschläge werden zunächst auf formelle Richtigkeit (Wohnsitz der Person im Gemeindegebiet, maximale Kostenobergrenze von 25.000 € pro Vorschlag, freiwillige Aufgabe der Gemeinde, investive Maßnahme, ...) vorgeprüft und dann an die zuständige Fachabteilung übermittelt, wo sie hinsichtlich der Umsetzbarkeit geprüft werden.

Bei zulässigen und theoretisch umsetzbaren Vorschlägen entscheidet die Fachabteilung, ob sie die Idee für das kommende Haushaltsjahr auf der projektspezifischen, sachbezogenen Haushaltsstelle einplant oder dem Gemeinderat vorlegt. Der Bürger/ die Bürgerin wird in diesem Fall entsprechend informiert, ebenfalls bei nicht umsetzbaren Vorschlägen.

Alle theoretisch umsetzbaren Vorschläge werden auf der Internetseite veröffentlicht und in einer zentralen Liste gesammelt. Diese Liste erhält der Gemeinderat und hat somit die Möglichkeit, im Rahmen der Haushaltsvorberatungen zu priorisieren.

Der Gemeinderat entscheidet abschließend im Zuge der Haushaltsberatungen und -planungen über die Umsetzung oder Ablehnung der Vorschläge. Das Budget soll sich im Rahmen von ca. 50.000 € pro Jahr bewegen, somit kann das genaue Budget jedes Jahr individuell an die Vorschläge angepasst werden und es besteht eine gewisse Flexibilität.

Die Umsetzung der Ideen erfolgt nach Vorliegen eines rechtskräftigen Haushalts und ist abhängig davon, ob der Vorschlag für den Haushalt des kommenden Jahres oder erst des übernächsten Haushaltsjahres eingeplant werden kann. Vorschläge, die von der Verwaltung bis zum 31.07. des jeweiligen Jahres geprüft wurden, könnten im folgenden Haushaltsjahr berücksichtigt werden. Die Vorteile der geänderten Regelung wären, dass der aktuelle Status der Bürgervorschläge auf der entsprechenden Web-

site öffentlich einsehbar ist. Außerdem können durch die „Verschlankung“ des Bürgerhaushalts neben mindestens 10.000 € pro Kalenderjahr an Lizenz- und Werbekosten auch erheblicher Verwaltungs- und Personalaufwand eingespart werden. Zudem können Bürgerinnen und Bürger jederzeit ihre Ideen und Vorschläge einbringen.

Mit 16:14 Stimmen entschied das Gremium, dass der Bürgerhaushalt wie von der Verwaltung vorgeschlagen umgesetzt wird. In einem zweiten Beschluss wurde festgelegt, dass die vorgeschlagene Umsetzung keiner Frist unterliegt.

Bekanntmachung aus dem Bereich Mobilität

Der Mobilitätsbeauftragte Simon Weichwald informierte über den derzeitigen Stand des regionalen Bikesystems MyRadl, das im Mai 2026 starten wird. Neben Neufahrn beteiligen sich weitere 36 Kommunen, darunter auch die Landeshauptstadt. Insgesamt werden in der Region rund 7.000 Leihräder zur Verfügung stehen. Ab 2027 kommen weitere Kommunen dazu. Ein Förderantrag wurde gemeinsam mit den Kommunen der Nord-Allianz gestellt, das Projekt wird mit 75 % gefördert. Für die weiteren Begleitmaßnahmen besteht ebenfalls die Möglichkeit der Förderung.

Im Gemeindegebiet Neufahrn werden 7 Stationen errichtet. Vorgesehen sind insgesamt 30 Pedelecs sowie ab 2027 fünf klassische Fahrräder.

Auf dem Geh- und Radweg zwischen Mintraching und Hallbergmoos soll eine intelligent-gesteuerte und solarbetriebene Beleuchtung zum Einsatz kommen, analog der Beleuchtung zw. Neufahrn und Massenhausen.

Derzeit existieren unterschiedliche Wegweisersysteme. Diese sollen jedoch neu strukturiert werden, Grundlage dafür bildet ein einheitliches Konzept für den Freizeit- und Alltagsradverkehr. Die bestehende Beschilderung wird aktuell in ein stimmiges, durchgängiges Gesamtsystem überführt und an den aktuellen Standard angepasst werden.

Anhand einer sog. „Piktogrammreihe“ kann in der Bahnhofstraße der Radverkehr im Mischverkehr sichtbar gemacht werden. Dabei werden weiße Fahrradsymbole mit Richtungspfeilen in regelmäßigen Abständen auf der Fahrbahn markiert. Es handelt sich nicht um eine bauliche Radverkehrsanlage, sondern um eine grafische Kennzeichnung, die dort eingesetzt wird, wo aufgrund der Straßenbreite keine regelkonforme Radinfrastruktur realisierbar ist, eine Verbesserung der Verkehrssicherheit jedoch erforderlich ist. Die Markierungen erhöhen die Sichtbarkeit des Radverkehrs, sensibilisieren den Kfz-Verkehr und verdeutlichen, dass die Fahrbahn ein vorgesehener Verkehrsraum für Radfahrende ist. Gleichzeitig wird der unerlaubten Nutzung des Gehwegs und möglichen Konflikten mit Fußgängern entgegengewirkt.

Radinfrastruktur Gewerbegebiet Neufahrn – Eching: Die Detail- und Ausführungsplanungen für die Bereiche Ludwig-Erhard- / Dieselstraße sowie Lilienthal- / Freisinger Straße befinden sich derzeit in Bearbeitung. ■

Nächste Gemeinderatssitzung:

Mo., 27.04.2026, 19 Uhr
im Rathaus, Sitzungssaal



**Von uns für dich:
Online-Nachhilfe im Wert
von 149,- Euro* pro Monat**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam schlau statt einsam büffeln.

Alle jungen Menschen mit unserem Jugendgirokonto „VR-PrimaGiro“ im Alter von 10 bis 18 Jahren erhalten von uns einen **kostenlosen Zugang zur Online-Nachhilfeplattform ubiMaster**.

Die ubiMaster App bietet persönliche Nachhilfe in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie, Englisch und Französisch – und das ab der 5. Jahrgangsstufe für alle Schulformen.

Zugangscode bei uns abholen, App laden und los starten.

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG

* für alle mit einem Jugendgirokonto der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG



Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

**„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“**

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08165 - 910 60
www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER
vom Handwerk geprüft



KS-TECH

Meisterfachbetrieb seit 1999

ELEKTROTECHNIK NETZWERKBAU GEBÄUDETECHNIK

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen
- **Photovoltaikanlagen**
- **Elektromobilität**
- **Elektroinstallation**
- **Erneuerbare Energien**

Ihre PV-Anlage innerhalb 4 Wochen
schlüsselfertig aus unserer Hand (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

**WIR ÜBERNEHMEN IHRE
STROMRECHNUNG***



Persönlich vor Ort:

Hallbergmoos & Neufahrn

85399 Hallbergmoos • Freisinger Strasse 39

☎ 0811 12834006 • ✉ KS-Tech@gmx.de

www.KS-Tech.cc

Komm ' in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!



HK - Computer

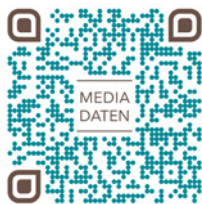
Der Vor-Ort-Service für Sie!

Untere Hauptstr. 9
85386 Eching

- IT & Kommunikation
 - Hard- & Softwarevertrieb
 - Privat- & Geschäftskunden
 - Installation & Service
- t 089/318 674-30
f 089/318 674-36
www.hk-computerservice.de
info@hk-computerservice.de

**Mediadaten
erwünscht?**

www.ikos-verlag.de



**Wir sorgen für
Deine Energie.**

Faire Preise für Freising
und das Umland.

100 % Ökostrom.

www.freisinger-stadtwerke.de

DEIN
ÖKO
STROM.



Freisinger
**STADT
WERKE**



Eine musikalische Wiener Melange, serviert von Leona und Stefan Kellerbauer sowie

Wien, der Frühling und die Liebe Eine Wiener Melange im Mesnerhaus

Der Frühling, die Liebe und dazu noch die Walzerstadt Wien – eine romantische Mischung, über die es unzählige Kompositionen gibt. Eine Wiener Melange aus bekannten Operettenliedern servierten Leona und Stefan Kellerbauer am 14. März im Mesnerhaus. Am Flügel begleitet wurden sie von Florian Markel. Das Konzert war ausverkauft, denn die Künstler waren bereits vor einiger Zeit schon einmal im Neufahrn zu Gast und deshalb bei den hiesigen Liebhabern der Wiener Musik bekannt und beliebt.

Mit „Grüß euch Gott, alle miteinander“ aus der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller begrüßten die beiden Künstler das Publikum und nahmen es dann gleich mit in die Stadt, die an diesem Abend neben der Liebe die Hauptrolle spielte. Ein kurzer Abstecher führte an den Wolfgangsee ins Hotel „Zum Weißen Rössl“, aber dann gleich wieder zurück nach Wien, das in allen Variationen besungen wurde, sowohl in Stücken aus bekannten Operetten und in beliebten Couplets. Als besondere Überraschung stellten die beiden ihre 14jährige Tochter Isabella vor, die das Publikum mit ihrer Geige und

Melodien aus „Porgy and Bess“ von George Gershwin und nach der Pause mit dem „Czardas“ von Monti begeisterte.

Es war ein Konzert, bei dem sich alle beteiligt fühlen durften. Ausdrücklich forderten die beiden Künstler die Gäste auf, mitzusingen, „wenn jemand danach ist“. Viel Beifall gab es am Ende und natürlich laute Rufe nach einer Zugabe. „Das wollten wir hören!“ gestand Stefan Kellerbauer. Doch bei einer Zugabe blieb es nicht. „Wollt ihr noch eine?“ fragten die beiden. Wer wird da schon „nein“ sagen! Es wurde geschunkelt und Leona und Stefan Kellerbauer holten sich sogar Tanzpartner aus dem Publikum. So ging es noch eine ganze Weile weiter mit allseits bekannten Liedern und der Abend entwickelte sich bald endgültig zum Mitsing-Konzert – auch wenn sich die Textkenntnisse im Saal meist auf „lalala“ beschränkten...

Den Gästen hat's gefallen, wie die strahlenden Gesichter bewiesen. Der Saal im Mesnerhaus ist überschaubar und mancher, an den man sich von anderen Konzertbesuchen her als ruhig darsitzenden Zuhörer erinnert, erwies sich an diesem Abend als temperamentvoller, sein Weinglas schwingender Walzer-



Florian Markel am Flügel

erhaus

freund.

Die Fans des Sängerpaares dürfen sich freuen, denn bereits am 9. Mai werden Leona und Stefan Kellerbauer sowie Florian Markel wieder im Mesnerhaus zu hören sein, dann unter dem Titel „Eine Nacht im Süden“. Mit dem mexikanischen Lied „Cielito Lindo“ bekamen die Gäste bereits jetzt schon einen kleinen Vorgeschmack auf das nächste Konzert. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Die 14jährige Isabella Kellerbauer begeistert das Publikum mit ihrer Geige.



Lieder von Heimat, Herz und Glück

Ein Abend mit Angela Wiedl und der Schäferfamilie

Am 21. März kamen Angela Wiedl und die Schäferfamilie nach Neufahrn. Die Gäste, die sich an diesem Abend in der Aula des OMG eingefunden hatten, durften sich auf drei Stunden mit viel gemütvoller Musik freuen. Doch ehe das musikalische Programm begann, hatte Richard Wiedl noch ein paar Hinweise: Auf Zuruf antworteten alle, wie es bei Schäfern und Schafen üblich ist, brav mit einem kräftigen „Mäh“. Der Aufforderung, Schuhe und Strümpfe auszuziehen, weil alle Schäfer barfuß gehen, wollte allerdings niemand folgen.

Richard Wiedl ist Teil der Schäferfamilie, die neben ihm noch aus seiner Schwester Angela, ihrem Ehemann und „Ur-Schäfer“ Uwe Erhardt sowie der gemeinsamen Tochter, der 13jährigen Gina, besteht. Angela und Richard Wiedl wuchsen in einer musikalischen Familie auf, Richard sang im Tölzer Knabenchor und tritt erfolgreich als Opern- und Operettensänger auf. Seine Schwester Angela ist bekannt aus zahlreichen volkstümlichen Fernseh- und Rundfunksendungen. Sie wurde in den vergangenen Jahren häufig mit Preisen ausgezeichnet und war Teilnehmerin oder sogar Siegerin bei vielen Wettbewerben.

So erreichte sie u.a. 1992 den 2. Platz im Vorentscheid zum Grand Prix der Volksmusik, erhielt 1993 und 1994 die Goldene Stimmgabel und das Goldene Mikrofon. 1994 schaffte sie den 1. Platz in der Jahreshitparade des ZDF und wurde 1992 von den Lesern der TZ zur „Jahrhundert-Stimme“ gewählt. 1994 erhielt sie als einzige Frau den Deutschen Schallplattenpreis „Echo“ als erfolgreichste deutsche Solo-Künstlerin. „Ur-Schäfer“ Uwe Erhardt war Gründungsmitglied der Musikgruppe „Die Schäfer“, mit der er viele Aufnahmen mit volkstümlichen Liedern eingespielt hatte. Die Gruppe besteht seit 2021 allerdings nicht mehr.

Das Publikum bekam ein vielfältiges Programm geboten, dessen Herzstück die Lieder von Angela Wiedl waren. Die „bayerische Jodelkönigin“ jodelte, was das Zeug hielt, oft solo, aber auch gemeinsam mit Tochter Gina, sie sang „Mama Teresa“, ein Lied, das sie für Mutter Teresa geschrieben hatte. Nicht fehlen durfte eines ihrer bekanntesten Lieder, „Herzklopfen“. Vielfach wurde von der Schäferfamilie über Heimat, Berge und Herz gesungen, aber auch die Liebe und das Glück kamen im Programm nicht zu kurz, sogar die schöne Stadt Barcelona wurde mit

spanischem Temperament gegrienen, und Nesthäkchen Gina stellte der „besten Mama der Welt“ die Frage „Sag mir, wo ist der Himmel?“ Richard Wiedl brachte als Operettensänger ein weiteres Genre ein, von ihm hörte man Arien u.a. aus der „Gräfin Maritza“, er spielte auf dem Akkordeon und, da er auch eine Tanzausbildung hat, überraschte er die Gäste mit einem feurigen Csardas. Heiter moderierte er den Abend und erhielt viel Applaus für seine ganz persönliche Interpretation des Weiß-Ferdl-Couplets „Der Wag’n der Linie 8“.

Die meisten der Stücke konnte das Publikum text- und melodischer mitsingen, insbesondere, als die Künstler gegen Ende des Programms ein Medley aus deutschen Volksliedern zu Gehör brachten. Die Veranstaltung hätte allerdings ein paar Gäste mehr tragen können, doch denen, die da waren, hat es gefallen. Dies bewies auch der ausdauernde Beifall, der mit einer Zugabe belohnt wurde. Und ganz bestimmt hat es die Künstler gefreut, als einer der Fans am Schluss gar noch einen großen Blumenstrauß auf die Bühne hinaufreichte. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Angela Wiedl und die Schäferfamilie





Geschenke zum Abschied: (v.li)
1. Vorstand Markus Kaitschick,
Sportreferentin Manuela Auinger,
Bürgermeister Franz Heilmeier und
2. Vorstand Florian Speyerer

Kleiner Verein mit großen Leistungen Jahreshauptversammlung des SV'77

„Wir sind zwar nur ein kleiner Verein...“ meinte Markus Kaitschick, 1. Vorstand des SV'77. Doch betrachtet man die Bilanz an Wettkämpfen und Veranstaltungen, dann ist beim Schwimmverein ganz schön viel los. Derzeit hat der Verein rund 300 Mitglieder, deren Leistungen vom Seepferdchen bis zur Wettkampfteilnahme reichen.

In seinem Bericht zählte Markus Kaitschick zahlreiche Sitzungen und Versammlungen auf, an denen der SV'77 teilgenommen oder die er veranstaltet hatte. Pokalschwimmen, Grillfest, Wakeboardausflug, Vereinsmeisterschaft und Weihnachtsfeier sind auch in diesem Jahr bereits fest eingeplant.

2027 feiert der Verein sein 50jähriges Bestehen. Die Planung läuft derzeit noch etwas schleppend, es gibt zwar Ideen, aber da der Planungsausschuss bis jetzt nur aus zwei Personen besteht, wäre Verstärkung sehr willkommen!

Auch was die sonstige ehrenamtliche Mithilfe anbelangt, wird Unterstützung benötigt, insbesondere bei den Kampfrichtern und Trainern. Außer-

dem sucht der Verein dringend einen Schriftführer.

Sportwartin Waltraud Allebrodt konnte auf zahlreiche Wettkämpfe zurückblicken. Mit bis zu 28 Startern war der SV bei Einladungsschwimmen in der näheren und weiteren Umgebung dabei. Die meisten Starts (140) gab es beim Adventsschwimmen in Neuburg, entsprechend groß war dort auch der Medaillensegen mit 39 Gold-, 33 Silber- und 17 Bronzemedailien.

Sowohl an drei Kreismeisterschaften als auch an zwei Oberbayerischen Meisterschaften wurde teilgenommen. Bei den Bayerischen Meisterschaften der Masters wurde Markus Bergmann dreimal und Simon Allebrodt einmal Bayerischer Meister. Hanna Mansmann konnte sich bei den Südd. Meisterschaften in Stuttgart für die Teilnahme an der Deutschen Jahrgangsmeisterschaft in Berlin qualifizieren.

Die gefragteste Veranstaltung war das Pokalschwimmen des SV'77 und die Zahlen der vergangenen Jahre wurden dabei deutlich übertroffen: 23 Vereine, 440 Teilnehmer, 1502 Starts und 33 Staffeln.

108 Schwimmer absolvierten

bei den Vereinsmeisterschaften 371 Starts, bei der Familienstaffel schwammen 21 Familien mit.

Auch die beiden Jugendwarte Hanna Mansmann und Simon Allebrodt blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Beim Schlittschuhlaufen am Marktplatz vergnügte sich eine Gruppe von 25 Vereinsmitgliedern auf dem Eis und beim Fachingstraining im Februar sah man kreative Verkleidungen. Der Schitag in Kössen war wieder sehr gut besucht und wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Fröhliche Stunden verbrachten die Vereinsmitglieder auch beim Volksfesteinzug im April und beim Grillfest im Juli. Wakeboarding/Wasserskifahren stand ebenfalls im Juli auf dem Programm.

Neu war, dass die Jugendsprecher in einer Urnenwahl gewählt wurden. Gewählt wurden Sarah Zoe Schwebcke, Leoni Hinsberger, Maximilian Warth und Bastian Castillo. Diese neue Form der Wahl wurde sehr gut angenommen.

Die anstehende Wahl der Kassenprüfer war schnell erledigt, denn die bisherigen Kas-

senprüferinnen Andrea Kratzl, Katja Rudzki und Clarissa Stutz waren bereit, diese Aufgabe weiterhin zu übernehmen.

An diesem Abend waren auch Sportreferentin Manuela Auinger und Bürgermeister Franz Heilmeier zu Gast beim SV'77. Für beide war es der Abschiedsbesuch, da demnächst ihre Amtszeit endet. Bürgermeister Heilmeier zeigte sich sehr beeindruckt von den vielen Veranstaltungen und den guten Leistungen, die dabei erzielt wurden und er sprach den Verantwortlichen im Verein seine Wertschätzung für das große Engagement aus. Manuela Auinger schloss sich seinen Worten an, sie wünscht dem Verein und seinen Mitgliedern, dass es so gut weitergeht wie bisher. Beide dankten für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Das gute Miteinander wusste auch der Verein stets zu schätzen - „Sie hatten immer ein offenes Ohr für uns!“ - und der Vorstand bedankte sich bei den beiden Gemeindevertretern mit Blumen und Wein. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Schützenverein Herz Ass Neufahrn Neue Vorstandschaft

Kürzlich hielt der Schützenvereins Herz Ass Neufahrn bei der Jahreshauptversammlung Neuwahlen ab. Obwohl die Vorstandschaft verjüngt wurde, blieben Konstanten bestehen: Hans Hepting wurde erneut für vier Jahre als erster Vorsitzender bestätigt, ebenso wie Maximilian Schmied als erster Kassier, Christoph Hepting als erster Sportleiter, Anna Hepting als zweite Sportleiterin, Tobias Schnell als erster Jugendleiter und Georg Zagelmair als zweiter Jugendleiter. Bei den beiden Schriftführerinnen gab es einen Positionswechsel. Sarah Hepting übernimmt künftig die Rolle als erste Schriftführerin, Brigitte Hepting rückt nun in die zweite Reihe. Personelle Veränderungen gab es beim zweiten Vorsitzenden und beim zweiten Kassier.

2. Schützenmeister Josef Adler, der dieses Amt seit 2005 innehat-

te und von 1992-2005 den Verein führte, stand nicht mehr zur Wahl. Zum neuen Stellvertreter wurde Werner Peuker gewählt. Zum zweiten Kassier wurde Philip Schulze gewählt. Er löst Wolfgang Rößler nach insgesamt 17 Jahren Tätigkeit als erster (von 2009-2022) und zweiter Schützenmeister ab.

1. Vorstand Hans Hepting dankte Sepp Adler und Wolfgang Rößler mit einem Präsent für die langjährige Mitarbeit und Ausübung ihrer Vorstandsämter und gratulierte den neu Gewählten.

Ebenfalls würdigte er das langjährige Engagement der beiden Fahnenbegleiterinnen Annemarie Hepting (21 Jahre) und Brigitte Hepting (28 Jahre) sowie der Kassenprüferin Gisela Adler (13 Jahre) und verabschiedete sie aus ihren Ehrenämtern mit einem großen Blumenstrauß.



Neue Vorstandschaft SV Herz Ass

Hans Hepting bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die vielfältige Unterstützung seiner Vereinsarbeit. Er berichtete von einer äußerst positiven sportlichen Entwicklung im Verein. Einige Mitglieder schafften es, sich für die oberbayerische-, bayerische- oder sogar zur deutschen Meisterschaft zu qualifizieren. Außerdem lobte er die gute Beteiligung an diversen Veranstaltungen und vor allem die Teilnahme beim letzten Gaupreisschießen, bei dem sich zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gleich zwei Schützinnen den Titel der Gauschützenkönigin in ihrer Disziplin gesichert haben. Sportleiter Christoph Hepting belegte diesen positiven Aufwärtstrend der Vereinsmitglieder, insbesondere sei die Leistungsdichte im Auf-

lageschießen bemerkenswert. Jugendleiter Tobias Schnell wies in seinem Bericht darauf hin, dass momentan leider zu wenig Schüler und Jugendliche im Verein sind, weshalb Meisterschaften im Jugendbereich nicht mehr besetzt werden können. Einen Rückblick über das Vereinsleben des vergangenen Jahres in Fotos gab Schriftführerin Sarah Hepting.

Um seine Sichtbarkeit zu erhöhen, ist der Schützenverein Herz Ass Neufahrn nun seit September 2025 auch auf Instagram unter dem Profil sv_herzass_neufahrn vertreten. Mit dem neuen Kanal möchte der Verein Mitglieder, Interessierte und die breite Öffentlichkeit noch unmittelbarer über das Vereinsleben informieren. ■

Artikel und Foto: NE

**„Alles ist möglich.
Mit dem richtigen
Partner und
positiver Energie.“**

*Anna-Maria Rieder
deutsche Para-Skiathletin, Oberammergau*

**„Kaffee verbindet,
genauso wie eine
wertschätzende
Zusammenarbeit.“**

*Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei, Irschenberg*

**Energie für starke Partnerschaften –
regional, sicher, fair.**



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

**„Heute schon an
morgen denken. Gemeinsam
mit ESB bringen wir Energie
auf die Straße.“**

*Georg Dettendorfer
Dettendorfer Gruppe, Nußdorf am Inn*

**„Gute Schokolade
macht glücklich.
Eine gute
Partnerschaft auch.“**

*Barbara Kröner
Schokoladenmanufaktur Kröner, Murnau*



Die gewählte Führungsriege des TC Blau-Weiß Neufahrn mit Bürgermeister Franz Heilmeier (2.v.l.) von links nach rechts: Gerd Bloemke (Technischer Leiter), Werner Plaschke (Sportwart), Anne Rhode (Öffentlichkeit), Gerd Christophersen (1. Vorsitzender), Anita Kocz (Jugend), Larissa Salmen (2. Vorsitzende) und Sonja Hauke (Kassier)

TC Blau-Weiß Neufahrn – Tennis-Jahreshauptversammlung Wenige Änderungen in der Führung des Tennisclubs

Am 20. März fand die Jahreshauptversammlung des TC Blau-Weiß Neufahrn in der vereinseigenen Gaststätte statt. Anwesend waren neben 34 stimmberechtigten Mitgliedern auch der noch amtierende Bürgermeister Franz Heilmeier.

Der 1. Vorstand, Gerd Christophersen erklärte, dass zeitnah mit den Platzbauarbeiten begonnen werde, sodass die Freiluftsaison starten könne; die Saisoneroöffnung ist für den 26. April terminiert. Rückblickend auf das vergangene Jahr stellte er die Inbetriebnahme der Padelanlage im Juni als absolutes Highlight heraus. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 240.000 Euro. Des Weiteren teilte Christophersen mit, dass das Schloss an der Eingangstür zu den Umkleidekabinen ausgetauscht werden müsse, da keine Ersatzschlüssel mehr zu bekommen seien. Das bedeutet, Vereinsmitglieder, die einen Schlüssel im Besitz haben, sollten diesen nach Vollzug tauschen. Abschließend wies er

auf die Teilnahme am Volksfestzug am 15. April sowie auf die Trainingscamps für Kinder und Jugendliche zu Ostern, Pfingsten und im Sommer hin.

Mitgliederentwicklung

Den 36 Austritten stehen 66 Neumitglieder gegenüber – ein sehr erfreulicher Zuwachs,

der im Wesentlichen auf zwei Faktoren zurückzuführen ist: die Padelanlage sowie die hervorragende Jugendarbeit von Anita Kocz. Zum 31.12.2025 zählte der Tennisclub insgesamt 312 Mitglieder, was einem Plus von 30 im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Besonders beachtens-

wert ist dabei auch der Anteil von 116 Kindern und Jugendlichen.

Finanzen:

Durch die Finanzierung der Padelanlage ergab sich ein erwartungsgemäßes Minus beim Jahreskassenbericht. Zusammen mit dem wirt-

Die anwesenden Geehrten: Christa Kürzinger, Werner Plaschke und Natascha Christophersen (Mitte), eingearmt von Bürgermeister Franz Heilmeier (links) und Vorstand Gerd Christophersen



schaftlichen Geschäftsbetrieb, unter dem auch die Padelanlage fällt, lautet das Vereinsgesamtergebnis „Minus 11.886,37 Euro“. Wobei zu erwähnen ist, dass der Club ein mittelfristiges Darlehen von 160.000 Euro aufnahm. Die Restfinanzierung erfolgte über Rücklagen und Zuschüsse. Die Reinerlöse aus dem Padelbetrieb in 2025 ergaben knapp 20.000 Euro.

Sportbetrieb

Aus dem Jugendbereich meldete Jugendwartin Anita Koczy für das Vorjahr ein gutes sportliches Abschneiden. Heuer wird eine weitere Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen, so dass für den Club nun acht Kinder- und Jugendmannschaften auflaufen. Auch Sportwart Werner Plaschke war mit dem Abschneiden der Erwachsenenmannschaften 2025 zufrieden. Für dieses Jahr meldete der Club acht Tennis- und zwei Padelmannschaften an.

Neuwahl

Turnusgemäß folgte die Neuwahl des Vorstands des Tennislubs. Der 1. und 2. Vorsitzende wurden mehrheitlich in den Personen von Gerd Christophersen und Larissa Salmen wiedergewählt. Auch

bei den übrigen Vorstandsmitgliedern blieb nahezu alles unverändert: Sonja Hauke (Kassiererin/Schriftführerin), Werner Plaschke (Sportwart) und Anita Koczy (Jugendwartin) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Gerd Bloemke als Technischer Leiter sowie Anne Rhode für den Bereich Breitensport und Öffentlichkeitsarbeit. Als Kassenprüferinnen wurden erneut Gaby Oberndorfer und Lisa Huber bestellt.

Ehrungen

Im Rahmen der Ehrungen wurden mehrere Mitglieder für ihre langjährige Vereinsstreue ausgezeichnet: Christa Kürzinger für 40 Jahre Mitgliedschaft sowie Natasa Christophersen, Werner Plaschke, Fabian Bauer und Johannes Lederle für jeweils 25 Jahre.

Ausblick:

Des Weiteren wurde noch beschlossen, dass es für Padelspieler, die nicht Tennis spielen, einen eigenen Beitragstarif (120 Euro) gibt und dass ab 2027 Einladungen elektronisch versandt werden. ■

Für Sie berichtete Heinz Geiger.

Veranstaltungsankündigung:

15.04.2026
Volksfesteinzug (Treffpunkt am Marktplatz)

26.04.2026
Saisoneroöffnung um 11 Uhr

Tennis-Camps für Kinder und Jugendliche:

07.-10.04.2026 Ostern (falls Plätze spielbereit)
02.-05.06.2026 Pfingsten
11.-14.08.2026 Sommer

Anmeldung über https://www.tc-neufahrn.de/wp-content/uploads/2026/02/TCNCamps_SS26.pdf

Griechisches Restaurant

RESTAURANT
Onassis
Familie Christodoulou



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marktplatz 11 a · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 909647

Öffnungszeiten: Tägl. von 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr · Di. Ruhetag

Warme Küche bis 22:00 Uhr (Sonntags bis 21:00 Uhr) Samstag Mittag geschlossen!



A Mistero
RISTORANTE - PIZZERIA

GENIEßEN SIE DAS STILVOLLE AMBIENTE MIT ITALIENISCHEN FLAIR UND LASSEN SIE SICH KULINARISCH VON UNS VERWÖHNEN.

– Dienstag bis Freitag Mittagsmenü –

Theresienstraße 59, 85399 Hallbergmoos, Telefon: 0811 93574

Öffnungszeiten: Di. - So. 11:30 - 14:30 und 18:00 - 23:30 Uhr

warme Küche bis 22:30 Uhr | Mo. Ruhetag | Sa. Mittag geschlossen

*Frohe
Ostern
wünscht*



**OPTIK
FEIERFEIL**

Brillen • Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 8 • 85375 Neufahrn

Tel. 08165 / 65 40 5 • E-Mail: 89optikfeierfeil19@web.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter: www.optikfeierfeil.de



Mitgliederehrung (soweit anwesend) für langjährige Treue zum FC Mintraching: (v.li) Rudi Rudenko, Klaus Schmidt, Anneliese Faltermeier, Gökhan Tam, Gertrud Kreutzer, Helmut Burglechner, Monika Kasperek, Karl Kornherr, Heike Ecker, Edith Thosmann, Jochen und Petra Schmitt

Gute Nachrichten beim FC Mintraching „Jetzt geht's los mit dem Hallenneubau!“

Am 23. Februar hatte der FC Mintraching zu seiner Jahreshauptversammlung eingeladen. Von den 400 Mitgliedern waren 56 ins Sportheim des FC gekommen, um die aktuellen Informationen und Details aus dem Vereinsleben zu erfahren.

Hauptthema der Versammlung war der Hallenneubau, der auch die Aktivitäten des Vorstandsteams im vergangenen Vereinsjahr bestimmte. Darunter fielen umfassende Planungsarbeiten und die Prüfung der Angebote für die einzelnen Gewerke. Angebotsanfragen an mögliche Hallenbauer waren zu richten und es gab Planungstreffen mit dem Architekten. Wichtig für die Finanzierung waren Kreditverhandlungen mit Banken sowie Verhandlungen mit dem BLSV über die Gewährung von Zuschüssen. Auch mit der Gemeinde Neufahrn musste verhandelt werden, hier ging es ebenfalls um Zuschüsse und um die Übernahme einer Bürgschaft.

Neue Stromverträge (Tennis, Sportanlagen) wurden abgeschlossen und der Stromvertrag für die Gastwirtschaft wurde an den Pächter ausgegliedert. 2025 verursachte ein Blitzeinschlag ins örtliche Stromnetz hohe Reparaturkosten für die Bewässerungsanlage und die Abwasser-Hebeanlage. Zum Abschluss des Berichts aus dem Vorstand folgte eine Infor-

mation für alle Mitglieder: Da die Vereinssatzung aktualisiert werden muss, wird in diesem Jahr noch eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden.

Nach sechs Jahren Planungs- und Genehmigungszeit kann im März endlich der Baubeginn stattfinden. Die Gesamtkosten für den Hallenbau sind mit 934.000 € veranschlagt. Bisher wurden 50.000 € Planungskosten aus den Haushalten 2023 - 2025 gezahlt, doch trotz dieser Kosten steht der

Verein weiterhin finanziell solide da.

Danach hatten die Gäste Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Das Thema „Hallenneubau“ beschäftigt auch die Mitglieder und so drehten sich die Fragen vor allem um die Finanzierung des Bauvorhabens sowie den zeitlichen Ablauf. Weitere Fragen gab es zur Gaststätte und deren geplante Erweiterung mit einem Wintergarten.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft standen an die-

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

10 Jahre:

Ahmet Akin, Richard Fläxl, Zoltan Gabos, Monika Kasperek, Roland Kiene, Cornelia Manhart, Matthias Silbereisen, Edith Thormann, Muhammet Yasin, Helga Zippe

15 Jahre:

Margarethe Bernhard, Heide Ecker, Karl Kornherr, Marianne Olbert

20 Jahre:

Erich Bernhard, Lenard Buday, Michael Franik, Angelika Grygier, Alexander Höllinger, Bernhard Mühlberg, Rudi Rudenko, Rolf Schellhaas, Joachim Schmitt, Petra Schmitt, Arno Weghorn

10 Jahre:

Richard Fläxl, Zoltan Gabos, Monika Kasperek, Roland Kiene, Cornelia Manharat, Matthias Silbereisen, Edith Thor-

mann, Muhammet Yasin, Helga Zippe

15 Jahre:

Margarethe Bernhard, Heide Ecker, Karl Kornherr, Marianne Olbert

20 Jahre:

Erich Bernhard, Lenard Buday, Michael Frank, Angelika Grygier, Alexander Höllinger, Bernhard Mühlberg, Rudi Rudenko, Rolf Schellhaas, Joachim Schmitt, Petra Schmitt, Arno Weghorn

25 Jahre:

Helmut Burglechner, Johann Schuster, Gökhan Tam

40 Jahre:

Gertrud Kreutzer, Elisabeth Manke, Klaus Schmidt

50 Jahre:

Anneliese Faltermeier

sem Abend ebenfalls auf der Tagesordnung. 10 Jahre beim FC Mintraching sind Ahmet Akin, Richard Fläxl, Zoltan Gabos, Monika Kasperek, Roland Kiene, Cornelia Manhart, Matthias Silbereisen, Edith Thormann, Muhammet Yasin und Helga Zippe. 15 Jahre Vereinsmitglied sind Margarethe Bernhard, Heide Ecker, Karl Kornherr und Marianne Olbert.

Für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt Erich Bernhard, Lenard Buday, Michael Franik, Angelika Grygier, Alexander Höllinger, Bernhard Mühlberg, Rudi Rudenko, Rolf Schellhaas, Joachim und Petra Schmitt sowie Arno Weghorn. 25 Jahre Mitglied beim FC sind Helmut Burglechner, Johann Schuster und Gökhan Tam. Seit 40 Jahren sind Gertrud Kreutzer, Elisabeth Manke und Klaus Schmidt und zum Dank für 50 Jahre Treue zum Verein wurde Anneliese Faltermeier mit einer eindrucksvollen Urkunde ganz besonders geehrt.

„Jetzt geht's los!“ hieß es zum Abschluss und damit war der Hallenneubau gemeint. Nachdem alle Hürden überwunden sind, konnte am 4. März nun endlich mit den Bauarbeiten für die neue Halle begonnen werden. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Über Spenden würde sich der Verein sehr freuen, auf Wunsch gibt es dafür auch eine Spendenquittung. Die Bankverbindung des FC Mintraching lautet:
VR Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG
IBAN: DE02 7009 3400 0006 6114 35, BIC: GENODEF1ISV



(v.li. hinten) Josef Eschlwech, Christian Knoll (Kassier), Christian Bachmeier, Julian Lindermeier (1. Vorstand), Marina Kiene, Maximilian Kiene, Leonhard Bergmayr, Michael Götz (2. Vorstand), Ludwig Keller; (vorne) Reinhold Jasch (Kreisbrandmeister), Helmut Schmid (Kreisbrandinspektor), Stefan Sedlbauer (2. Komm.), Christian Moosrainer (Schriftf.), Stefan Knoll (1. Komm.)

Jahreshauptversammlung der FW Fürholzen Neuer 2. Kommandant, neuer Vorstand, neue Mitglieder

Am 27. Februar trafen sich die Mitglieder der FW Fürholzen im Gasthof Hofmeier in Hetzenhausen zu ihrer Jahreshauptversammlung.

„Wir haben heute Abend ein straffes Programm“ meinte der 1. Vorstand Christian Bachmeier gleich zu Beginn und deshalb hielten Vorstand und Schriftführer ihre Berichte kurz. Christian Bachmaier konnte an diesem Abend erfreulicherweise drei neue Mitglieder begrüßen: Marina und Maximilian Kiene sowie Ludwig Keller. Drei Mitglieder wurden für langjährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt: Stefan Sedlbauer und Stefan Knoll für jeweils 25 Jahre, Herbert Köppl für 40 Jahre.

Der Vorstand berichtete, dass das FW-Haus im vergangenen Jahr vorrangig für kirchliche Veranstaltungen genutzt wurde, u.a. für Kommunionunterricht, Proben des Kirchenchors, Sitzungen der Kirchenverwaltung, Lektorentreffen, Morgenbesinnung, Allerheiligen-Café und das neu erweckte offene Café.

Da er bei den Neuwahlen nicht mehr antreten wird, nahm Christian Bachmeier die Ge-

legenheit wahr, kurz auf seinen persönlichen Weg bei der FW Fürholzen zurückzublicken. „Seit mindestens 1996 hatte ich bis 2007 das Amt des Schriftführers inne. Seit mindestens 2004 kümmere ich mich um die FW-Haus Termin-/Belegungsliste. 2007 habe ich das Amt als erster Vorstand übernommen. Jetzt, nach 19 Jahren Vorstand und 30 Jahren Feuerwehrämter reicht es.“

Über Einsätze, Übungen, Ausbildungen etc. informierte Schriftführer Christian Moosrainer. 2025 wurden insgesamt 10 Einsätze mit insgesamt 109 Stunden durchgeführt: 1 Einsatz mit abwehrendem Brandschutz, 5 x Sturmschäden, 4 Einsätze im technischen Hilfsdienst. Sein Fazit: „Die schnelle Reaktion und das Engagement unserer Feuerwehrmitglieder trugen dazu bei, die Sicherheit unserer Gemeinde zu gewährleisten.“

Um die Einsatzbereitschaft und das fachliche Können der Feuerwehr zu verbessern, fanden elf Übungen mit insgesamt 281 abgeleisteten Stunden statt. Dies bedeutet Schulungen und realitätsnahe Szenarien zu verschiedenen Einsatzsi-

tuationen.

Die Ausrüstung der FW Fürholzen wurde 2025 mehrfach gewartet und gepflegt, so dass sie, obgleich älter, noch voll funktionsfähig ist. Die FW Feuerwehr Fürholzen engagierte sich auch im Bereich der Gemeindeaktivitäten, darunter beim Volksfesteinzug in Neufahrn, beim Florianstag in Freising und bei einer gemeinsamen Übung mit der FW Neufahrn.

An diesem Abend stand die Wahl der beiden Kommandanten sowie des Vorstandsteams an. Der 2. Bürgermeister Josef Eschlwech übernahm in gewohnt souveräner Weise die Aufgabe des Wahlleiters. Die beiden Kommandanten wurden in geheimer Wahl gewählt. 1. Kommandant bleibt Stefan Knoll, als 2. Kommandant und Nachfolger von Leonhard Bergmayr wurde Stefan Sedlbauer gewählt. Den Verein führt ab jetzt Julian Lindermeier, sein Stellvertreter ist Michael Götz. Kassier bleibt Christian Knoll, Schriftführer ist weiterhin Christian Moosrainer.

In ihren Grußworten brachten Kreisbrandmeister Reinhold

Jasch, Kreisbrandinspektor Helmut Schmid und Bürgermeister Josef Eschlwech Dank und Anerkennung für das Engagement und die Leistungen der FW Fürholzen zum Ausdruck. Damit war der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung beendet und mit dem gemeinsamen Abendessen begann der gemütliche Teil des Abends. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Freiwillige Feuerwehr Fürholzen

1. Kommandant:
Stefan Knoll

2. Kommandant:
Stefan Sedlbauer

1. Vorstand:
Julian Lindermeier

2. Vorstand:
Michael Götz

Kassier:
Christian Knoll

Schriftführer:
Christian Moosrainer



Bairisch – Dialekt oder Sprache?
Ein heiterer Abend mit Hans Kratzer.

A scheene Leich, a Kuchlmensch und der Anni sei Mo! Hans Kratzer und das Besondere am bairischen Dialekt

Gweichte und Gwoide sollte man als erste begrüßen, danach kommen dann die Gwappelten. Das mag schon in den Ohren mancher in Bayern geborener fremd klingen, um wieviel unverständlicher ist es wohl dann für jene, die des Bairischen nicht mächtig sind. Hans Kratzer, der am 24. März vom Heimat- und Geschichtsverein für einen Abend rund um den bairischen Dialekt eingeladen war, klärte das Publikum jedoch umgehend auf. Gweichte sind Geweihte, in der Regel der Pfarrer, Gwoide, das sind die gewählten Gemeindevertreter, allen voran der Bürgermeister. Und die Gwappelten? Da gibt es verschiedene Deutungen, u.a. sind damit die gut Betuchten gemeint.

Das Nebenzimmer im Gasthof Maisberger war, wie immer bei den Veranstaltungen des Neufahrner Heimatvereins, gesteckt voll. Das Thema

des Abends hieß „Der Dialekt als Umgangssprache“. Hans Kratzer, Autor zahlreicher Bücher über Dialekt und bayrisches Brauchtum und ausgezeichnet mit dem Bayerischen Verdienstorden für seine Verdienste um Kultur und Sprache, hatte sich für diese zwei Stunden viel vorgenommen.

Bayern – das sind die Menschen und das ist das Land. Gesprochen wird hier jedoch bairisch. Anhand einer Fülle von Beispielen berichtete Hans Kratzer über die Besonderheiten des Bairischen und dessen ganz spezielle Grammatik, beides lässt sich nicht immer logisch erklären. Warum z.B. sagt man „oans, zwoa, drei“, wo es beim Weiterzählen folgerichtig doch „droa“ heißen müsste? Warum hört man „da Anni sei Mo“ und nicht „ihr Mo“? Oder wieso die doppelte Verneinung: „I hob koa Geld net“? Warum heißt es in Bayern „der Radio“ und nicht

„das Radio“? Oft ordnet allein der Artikel dem Substantiv eine bestimmte Bedeutung zu. So ist z.B. „der Mensch“ eine nicht näher definierte Person. „Das Mensch“ jedoch bezieht sich auf eine Frau oder ein Mädchen, oft auch auf weibliche Dienstboten („das Kuchlmensch“), wobei es, im entsprechenden Zusammenhang verwendet, auch zu einer eindeutig negativen Benennung werden kann.

Viele Begriffe sind doppeldeutig. Eines von Kratzers Beispielen war „a Leich“. Das kann ein Dahingeshiedener sein. Erzählt einer aber, dass es „a scheene Leich“ war, so hat das nichts mit dem Aussehen des Toten zu tun, sondern ist vielmehr die Beschreibung von Beerdigung und Leichenschmaus. Bairische Schimpfwörter sind beileibe nicht immer eine Beleidigung, sondern können höchstes Lob und Anerkennung zum Aus-

druck bringen: „So a Hund, so a vareckta!“

„Manche Wörter sind Denkmäler und deshalb schützenswert, doch manchmal verschwinden sie plötzlich“ sagt Hans Kratzer, „sind sie weg, darf, ja, soll man sie gelegentlich wiederbeleben.“ An diesem Abend durfte sich das Publikum über viele dieser kleinen Denkmäler freuen. Die Gäste beteiligten sich eifrig am Interpretieren und steuerten vielfach eigenes Wissen bei. Dass das Ganze eine ausgesprochen heitere Angelegenheit war, bei der viel und herzlich gelacht wurde, versteht sich dabei von selbst.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Manuela und Johannes Dill und Jakob Kiening. Die drei trugen mit Akkordeon, Uropas Flügelhorn und Trompete bestens zur guten Stimmung bei. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Wir liefern
HEIZÖL
Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1
Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! Tel. 0811 3646

Abfluss-Service
WITZMANN
Familienbetrieb seit 1988!
Wir sind 24h für Sie persönlich da!
• Rohr-, Kanal, Dachrinnenreinigung
• Hebeanlagenreinigung
• TV-Kanal-Untersuchung
• Wurzelentfernung
• Tag + Nacht
0 81 65/59 71

Feuerwehr | Rettungsdienst 112
Polizei 110
 Polizeiinspektion Neufahrn 08165 9510-0

Giftnotruf München 089 19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833
 www.apotheken.de/notdienste | vom Handy 22833

Apotheken in Neufahrn:

Anna Apotheke, Bahnhofstr. 18c 08165 3699
 Franziskus-Apotheke, Bahnhofstr. 5b 08165 67267
 Spitzweg-Apotheke, Echinger Str. 13 08165 4429

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ... 116 016

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

• **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111
 • **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222
 Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 030 206298212

Tiernotruf – Britta Leupold Gerbl, Eching
 24-Std.-Notdienst, auch per WhatsApp erreichbar 0177 4953487

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 089 54045640

Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB 08122 97790

Fernwärme | Störungsmeldung WSG 089 51469666

Strom | Störungsmeldung E.ON AG 0941 28003366

Wasser | Zweckverband Freising-Süd 08165 954298

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 29. April 2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mi., 22.04.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
 info@neufahrner-echo.de
 www.neufahrner-echo.de

• Sie finden uns auch auf facebook!

• Sie finden uns auch auf Instagram!

Erstausgabe: 17.10.2008

Auflage: 8.000 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistent

Johanna Brandstetter

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
 Isabella Lukac
 Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Heinz Geiger

Manuela Praxl

Maria Schultz

Die mit (NE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

Haushalte in Neufahrn, Mintraching, Massenhausen, Giggenshausen, Fürholzen, Hetzenhausen (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie in zahlreichen Geschäften im Gemeindegebiet.

• Auf **www.neufahrner-echo.de** werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.neufahrner-echo.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Austräger gesucht!

(ab 14 Jahre) m/w/d

für feste Gebiete der
 Gemeinde Neufahrn

Kurzbewerbung bitte an
info@ikos-verlag.de



**Neu:
Heuer mit Riesenrad!**



Programm

Musik täglich live – Eintritt frei!

Die Festwirtfamilie Tremmel, Erster Bürgermeister Benjamin Henn und die Gemeinde Hallbergmoos laden Sie herzlich ein!

Mittwoch, 22.4.2026

- 17:30 Uhr Standkonzert am Rathausplatz
- 18:00 Uhr Abmarsch der Vereine zum Festzelt mit **HOLLEDAUER HOPFAREISSER**, den **Goldacher Buam** und dem **Blasorchester Ismaning**
- 18:45 Uhr **Volksfestauftakt** und Vorstellung des **Wiesn-Madls 2026**
Begrüßung durch den **Ersten Bürgermeister Benjamin Henn**
mit anschließendem **Bieranstich**
Musik mit **HOLLEDAUER HOPFAREISSER**
- 20:45 Uhr Live Übertragung **Bayer Leverkusen – FC Bayern München**
in der Wein- & Weißbieralm

Donnerstag, 23.4.2026

- 11-14 Uhr **Vergünstigter Mittagstisch | Business Lunch**
- 19:00 Uhr **ZRUCK ZU DIR** – Die Partyband

Freitag, 24.4.2026

- ab 11:00 Uhr Festzeltbetrieb
- ab 12:30 Uhr **7. HALLBERGER WIESN CUP** (Golfturnier)
Start 7. Hallberger Wiesn-Cup auf dem GC Open9 in Eichenried –
Anmeldungen unter **www.open9.de**
- ab 12:00 Uhr **Seniorennachmittag**
Musikalische Begleitung von den **GOLDACHER BUAM**
- ab 14:00 Uhr **Kindernachmittag** mit vergünstigten Fahrpreisen + Softgetränken.
Das Jugendzentrum gestaltet verschiedene Spiele für die Kinder
- ab 18:30 Uhr **Siegerehrung** Wiesn-Cup im Festzelt
- 19:00 Uhr **TETRAPACK** – Garant für Riesengaudi

Samstag, 25.4.2026

- 11:00 Uhr Frühschoppen am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen!
- 11:00 Uhr Besichtigung der zu versteigernden Fundsachen im Festzelt
- 13:00 Uhr **Große Versteigerung der Fundsachen** des Münchner Flughafens
- 19:00 Uhr **D'MOOSNER** – boarisch, fetzig, rockig, live

Sonntag, 26.4.2026

- 11:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** – musikalische Begleitung
SOUND OF SOUL
- 12:15 Uhr Mittagessen mit **HELMUT SCHRANNER UND SEINEN
HOLLEDAUER MUSIKANTEN**
- Ganztägig **Hubschrauberrundflüge**
Start und Landung Sportpark Gelände
Buchbar vor Ort sowie im Vorfeld über den QR-Code ->

Helikopter Rundflugticket
Hallbergmoos APR 26



Wichtig: Tischreservierungen werden ab 18:30 Uhr aufgehoben.

Änderungen vorbehalten – aktuelle Infos unter www.tremmel-gmbh.de



Hallbergmoos • www.kf-getraenke.de



Ihre Ortszeitung aus Hallbergmoos-Goldach



— seit 1933 —

Veranstalter der Hallberger Wiesn:

